



Arbeitsmarktservice
Österreich

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Teilbericht Niederösterreich

**Berufliche und sektorale Veränderungen
2021 bis 2028**

Endbericht

Projektleitung AMS:
Sabine Putz, Rainer Lichtblau

Autorinnen und Autoren WIFO:
Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer, Helmut Mahringer,
Philipp Piribauer, Mark Sommer, Stefan Weingärtner

Wissenschaftliche Assistenz WIFO:
Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz

Wissenschaftliche Begutachtung WIFO:
Marian Fink

Wien, Dezember 2022

WIFO  ÖSTERREICHISCHES INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSFORSCHUNG

Mittelfristige Beschäftigungsprognose

Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

Teilbericht Niederösterreich


**Thomas Horvath, Peter Huber, Ulrike Huemer,
Helmut Mahringer, Philipp Piribauer, Mark Sommer,
Stefan Weingärtner**

Dezember 2022

**Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung
Im Auftrag des Arbeitsmarktservice Österreich**

Begutachtung: Marian Fink

Wissenschaftliche Assistenz: Stefan Fuchs, Lydia Grandner, Christoph Lorenz



Als Basis für eine mittelfristige Schätzung des Qualifizierungsbedarfs erarbeitet das WIFO regelmäßig Prognosen der Beschäftigungsentwicklung nach Berufsgruppen, Branchen und Geschlecht für Österreich und die neun Bundesländer. Die aktuelle Version deckt den Zeitraum 2021 bis 2028 ab. Dieser Teilbericht gibt die Ergebnisse für Niederösterreich wieder.

2022/1/S/WIFO-Projektnummer: 6316

© 2022 Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Hersteller: Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung,
1030 Wien, Arsenal, Objekt 20 • Tel. (+43 1) 798 26 01-0 • <https://www.wifo.ac.at/> • Verlags- und Herstellungsort: Wien

Verkaufspreis: 40 € • Kostenloser Download: <https://www.wifo.ac.at/wwa/pubid/70723>

Mittelfristige Beschäftigungsprognose – Berufliche und sektorale Veränderungen 2021 bis 2028

Teilbericht Niederösterreich

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer	2
1. Zusammenfassung	3
2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung	4
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028	10
4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028	16
4.1. <i>Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe</i>	17
4.2. <i>Ergebnisse nach Berufsgruppen</i>	19
5. Anhang	22
5.1. <i>Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich</i>	22
5.2. <i>Tabellenanhang zur Branchenprognose</i>	27
5.3. <i>Tabellenanhang zur Berufsprognose</i>	30
5.4. <i>Branchen- und Berufsgliederung</i>	32
Verzeichnis der Übersichten	39
Verzeichnis der Abbildungen	40

Vorwort zur aktuellen Version der Mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer

Die gesamtwirtschaftliche Lage, die zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Version der Beschäftigungsprognose für Österreich und die Bundesländer vorherrscht, ist von mehreren Sonderfaktoren geprägt.

Zum einen führte die weltweite COVID-19-Pandemie zu großen wirtschaftlichen Verwerfungen, die auch in Österreich deutliche Spuren am Arbeitsmarkt hinterlassen haben. Besonders im Beherbergungs- und Gaststättenwesen und im Bereich der personenbezogenen Dienstleistungen kam es zu massiven Beschäftigungseinbrüchen, die mit Abklingen der Pandemie sukzessive wieder aufgeholt werden. Im Ausgangsjahr der aktuellen Prognose (2021) waren die Beschäftigungsstände in mehreren Branchen aber noch teils deutlich unter dem Vorkrisenniveau. Die hohen Beschäftigungszuwächse, die bereits im Jahr 2022 als Folge der wirtschaftlichen Erholung zu beobachten sind, prägen auch die Einschätzung der Beschäftigungsentwicklung im Prognosezeitraum. Diese Beschäftigungszuwächse, die bereits am Beginn des Prognosezeitraumes entstehen, müssen bei der Interpretation der Prognoseergebnisse mitbedacht werden.

Zum anderen ist die künftige wirtschaftliche Entwicklung von großen Unsicherheiten geprägt. Abwärtsrisiken bestehen insbesondere aufgrund des Ukraine-Krieges und des politischen Konflikts zwischen Russland und der EU, aber auch in Hinblick auf den weiteren Verlauf der COVID-19-Pandemie. Während die vorliegenden Prognosen auf makroökonomischen Modellen und rezentesten Einschätzungen der künftigen wirtschaftlichen Entwicklungen basieren, können sich Änderungen in den gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen deutlich auf die künftige Beschäftigungsentwicklung auswirken.

1. Zusammenfassung

Der Strukturwandel hat erhebliche Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Technische und organisatorische Innovationen, internationale Arbeitsteilung und Änderungen des Konsumverhaltens verschieben die Bedeutung der Wirtschaftssektoren und damit das Ausmaß und die Struktur der Nachfrage nach Arbeitskräften, Arbeitsplätzen, die durch Produktionsrückgänge oder Produktivitätsgewinne verloren gehen, stehen Beschäftigungsgewinne in expandierenden Branchen gegenüber. Doch nicht nur die sektorale Struktur der Beschäftigung, sondern auch die Berufslandschaft ändert sich dadurch. Es kommt zur Verschiebung der Bedeutung von Tätigkeiten innerhalb der Branchen bis hin zur Entstehung neuer Berufsbilder. Gleichzeitig ändern sich mit dem Wandel der Nachfrage nach beruflichen Tätigkeitsprofilen auch die Qualifikationsanforderungen.

Der vorliegende Bericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose für Niederösterreich stellt die Prognosen zur beruflichen und sektoralen Beschäftigungsentwicklung unter Berücksichtigung der regionalen Besonderheiten dar.¹⁾ Trotz unterschiedlich ausgeprägter Ausrichtung der regionalen Wirtschaften und entsprechenden regional heterogenen Schwerpunkten in der Beschäftigungsentwicklung wird sich – wie bereits in der Vergangenheit – die grundlegende Struktur der Beschäftigungsentwicklung zwischen den einzelnen Bundesländern nicht wesentlich voneinander unterscheiden. Gesamtwirtschaftlich wird zwischen 2021 und 2028 ein jährliches Beschäftigungsplus von +1,1% prognostiziert; eine etwas schwächere Entwicklung wird in Niederösterreich mit +1,0% erwartet. Wachstumstreiber ist, wie in allen Bundesländern, der Dienstleistungsbereich.

- Der Strukturwandel wird den Beschäftigungsanteil im niederösterreichischen Dienstleistungsbereich von 71,8% (2021) auf 73,2% (2028) steigen lassen.
- Allen voran weiten die marktbezogenen Dienstleistungen und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen ihre Beschäftigung aus.
- Auch im Produktionsbereich nimmt die Beschäftigung weiter zu, wenn auch deutlich schwächer als im Dienstleistungsbereich.
- Frauen weiten auch auf Grund der mit dem Jahr 2024 beginnenden Angleichung des Regelpensionsalters an jenes der Männer ihr Arbeitsangebot überdurchschnittlich aus, wodurch ein Großteil des Beschäftigungszuwachses bis 2028 auf Frauen entfallen dürfte.
- Sie profitieren mittelfristig aufgrund ihrer hohen Dienstleistungsorientierung stärker vom Strukturwandel als Männer. Ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung wird um 1,2 Prozentpunkte auf 44,6% steigen.
- Das prognostizierte Beschäftigungswachstum beinhaltet auch einen großen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, da der strukturelle Wandel Branchen und Berufsgruppen mit hohem Teilzeitanteil begünstigt.

¹⁾ Bei der vorliegenden Studie handelt es sich um ein Update der Prognose aus dem Jahr 2019. Die Österreicherergebnisse sowie ein Vergleich der Bundesländerergebnisse finden sich im Hauptbericht, Band II (Horvath et al., 2022).

- Innerhalb der Berufslandschaft verschiebt sich die Bedeutung von gering qualifizierten Tätigkeiten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das relativ stärkste Beschäftigungswachstum wird für hoch qualifizierte Berufe (*akademische Berufe*) erwartet. Innerhalb des quantitativ bedeutenden mittleren Qualifikationssegments profitieren die *Dienstleistungsberufe (Berufshauptgruppe 6)* und die *technischen Berufe (Berufshauptgruppe 3)*, in denen ein relativ hoher Anteil an hoch und höher qualifizierten Arbeitskräften beschäftigt ist, stärker.
- Geringe Beschäftigungszuwächse im mittleren Qualifikationssegment werden hingegen bei *Büroberufen (Berufshauptgruppe 5)*, bei *Handwerksberufen (Berufshauptgruppe 7)* sowie bei *Anlagen- und Maschinenbedienung sowie Montage (Berufshauptgruppe 8)* erwartet.
- *Hilfstätigkeiten* wachsen insgesamt unterdurchschnittlich (+0,4% jährlich), wobei innerhalb der Hilfstätigkeiten die Nachfrage nach Hilfskräften im Dienstleistungsbereich spürbar ausgeweitet werden dürfte (+0,9% jährlich), während die Nachfrage nach Hilfskräften im Sachgüterbereich stagnieren sollte.

2. Regionalwirtschaftliche Entwicklung

Als eines der Flächenbundesländer Österreichs ist Niederösterreich durch eine recht unterschiedliche Wirtschaftsgeografie gekennzeichnet. Einerseits ist hier das Wiener Umland definitiv als eine wirtschaftlich bevorzugte Region zu nennen, andererseits liegen hier aber – neben einigen stark industriell geprägten Regionen – gerade im Norden mit dem Waldviertel auch einige der periphereren und wirtschaftlich schwächeren Regionen Österreichs. Entsprechend dieser heterogenen Standortbedingungen liegt Niederösterreich auch hinsichtlich das BIP pro Kopf (mit € 35.500 im Jahr 2020) auf einem hinteren Rang (Rang 8) unter den österreichischen Bundesländern. Hinsichtlich des realen Bruttowertschöpfungswachstums lag das Bundesland mittelfristig (mit +2,2% zwischen 2014 und 2019) jedoch über dem österreichischen Durchschnitt (+1,9%). Diese Kennzahlen spiegeln aber die Einkommen der Niederösterreicher und Niederösterreicherinnen nur bedingt wider. Da ein großer Teil der niederösterreichischen Bevölkerung in Wien arbeitet, liegt das durchschnittliche verfügbare Haushaltseinkommen im Bundesländervergleich in Niederösterreich deutlich besser.

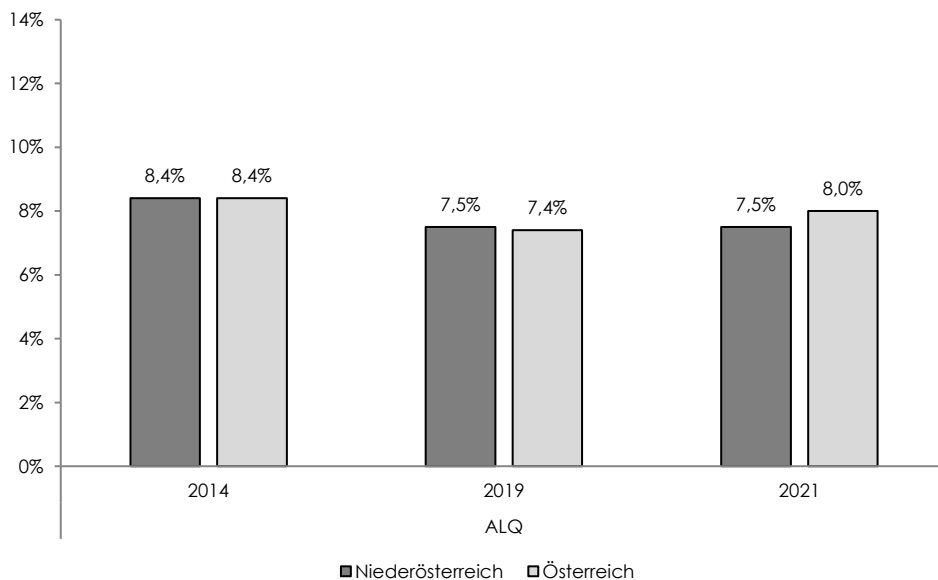
Die COVID-19-Pandemie hatte 2020 erhebliche Auswirkungen auf die wirtschaftliche Entwicklung des Bundeslandes. Insbesondere der in diesem Bundesland überproportional lokalisierte Einzelhandel im Umland Wiens litt stark unter den Lockdowns. Die Wertschöpfung ging daher 2020 um -6,4% und damit geringfügig stärker als im österreichischen Durchschnitt (-6,3%) zurück. Die Beschäftigung schrumpfte allerdings nur um -0,6% und damit deutlich schwächer als bundesweit (-2,0%).

Die Arbeitslosigkeit liegt hier hingegen im langjährigen Vergleich in etwa im österreichischen Durchschnitt und schwankt konjunkturabhängig um diesen. 2014 entsprach sie mit 8,4% dem österreichischen Durchschnitt. Bis 2019 sank sie auf 7,5% und war damit um 0,1 Prozentpunkte

höher als im österreichischen Durchschnitt. Im ersten Jahr der COVID-19-Krise stieg sie hingegen wieder auf 9,4% an, erreichte aber bereits 2021 wieder den Vorkrisenwert von 7,5%, der zu diesem Zeitpunkt um 0,5 Prozentpunkte unter dem österreichischen Durchschnitt lag.

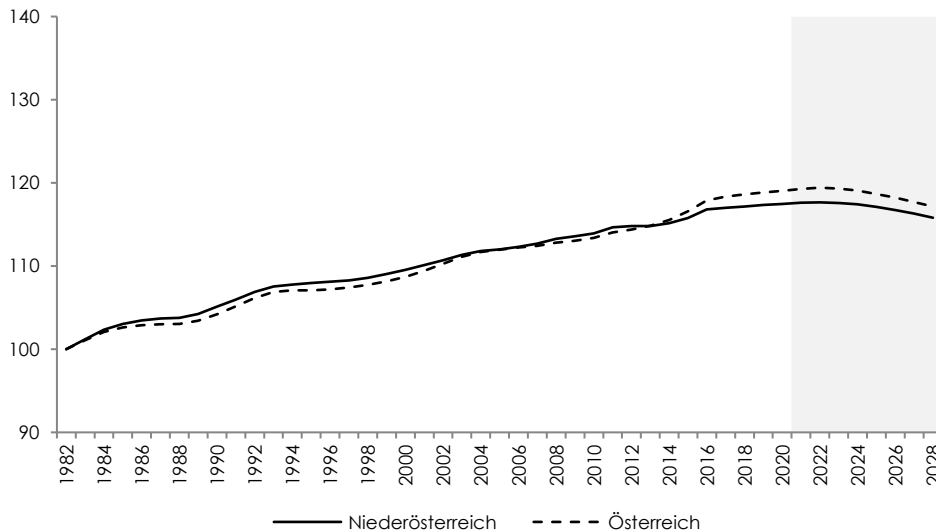
Arbeitskräfteangebotsseitig gehörte Niederösterreich in der Vergangenheit aufgrund der dynamischen Entwicklung im Wiener Umland zu den Bundesländern mit starkem Bevölkerungswachstum. Dieses Wachstum sollte sich nach den Ergebnissen der neuesten Bevölkerungsprognose bis ins Jahr 2022 fortsetzen. Danach sollte sich die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter aber rückläufig entwickeln. Bis 2025 sollte die erwerbsfähige Bevölkerung hier um -0,2% p. a. zurück gehen.

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021



Q: Statistik Austria, AMS, Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen.

Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.

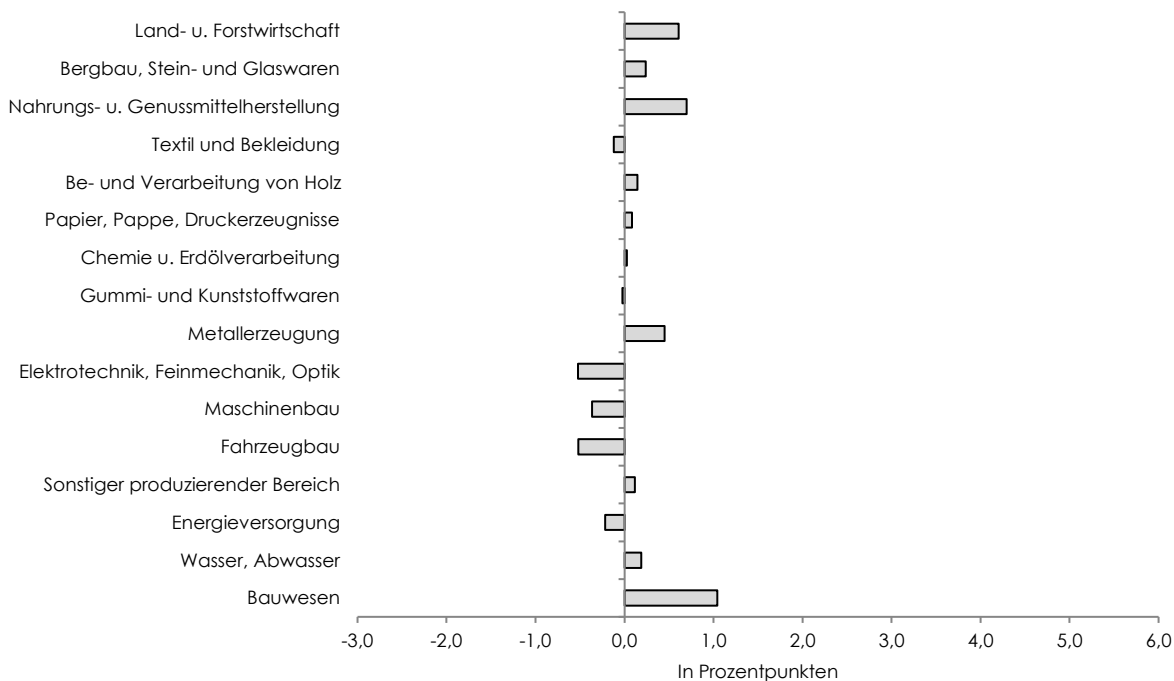


Q: Statistik Austria, Bevölkerung im Jahresdurchschnitt und Bevölkerungsprognose 2021 (Hauptvariante, erstellt am 03.11.2021), WIFO-Berechnungen. Werte ab 2021 sind prognostiziert.

Niederösterreich ist gekennzeichnet von einem – im Vergleich zu Österreich – überdurchschnittlichen Beschäftigungsanteil des Produktionsbereichs²⁾. Unter den Branchen des Produktionsbereiches ist insbesondere der – im Vergleich zu Österreich – hohe Anteil an Beschäftigten im *Bauwesen*, der *Land- und Forstwirtschaft* und der *Nahrungs- und Genussmittelherstellung* auffällig. Der *Maschinenbau*, der *Fahrzeugbau* sowie die *Elektrotechnik* und die *Energieversorgung* sind in Niederösterreich hingegen schwächer ausgeprägt als im österreichweiten Durchschnitt (Abbildung 3).

²⁾ Die mittelfristige Beschäftigungsprognose unterscheidet insgesamt 38 Branchen, die auf Basis der Ö-NACE Wirtschaftsabteilungen zusammengefasst wurden (siehe *Übersicht 15: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern* im Hauptbericht zur mittelfristigen Beschäftigungsprognose). Zum Produktionsbereich werden dabei die ÖNACE-Abschnitte A bis F (Land- und Forstwirtschaft, Bergbau, Herstellung von Waren, Energieversorgung, Wasserversorgung/Abwasser- und Abfallentsorgung, Bauwesen) gezählt.

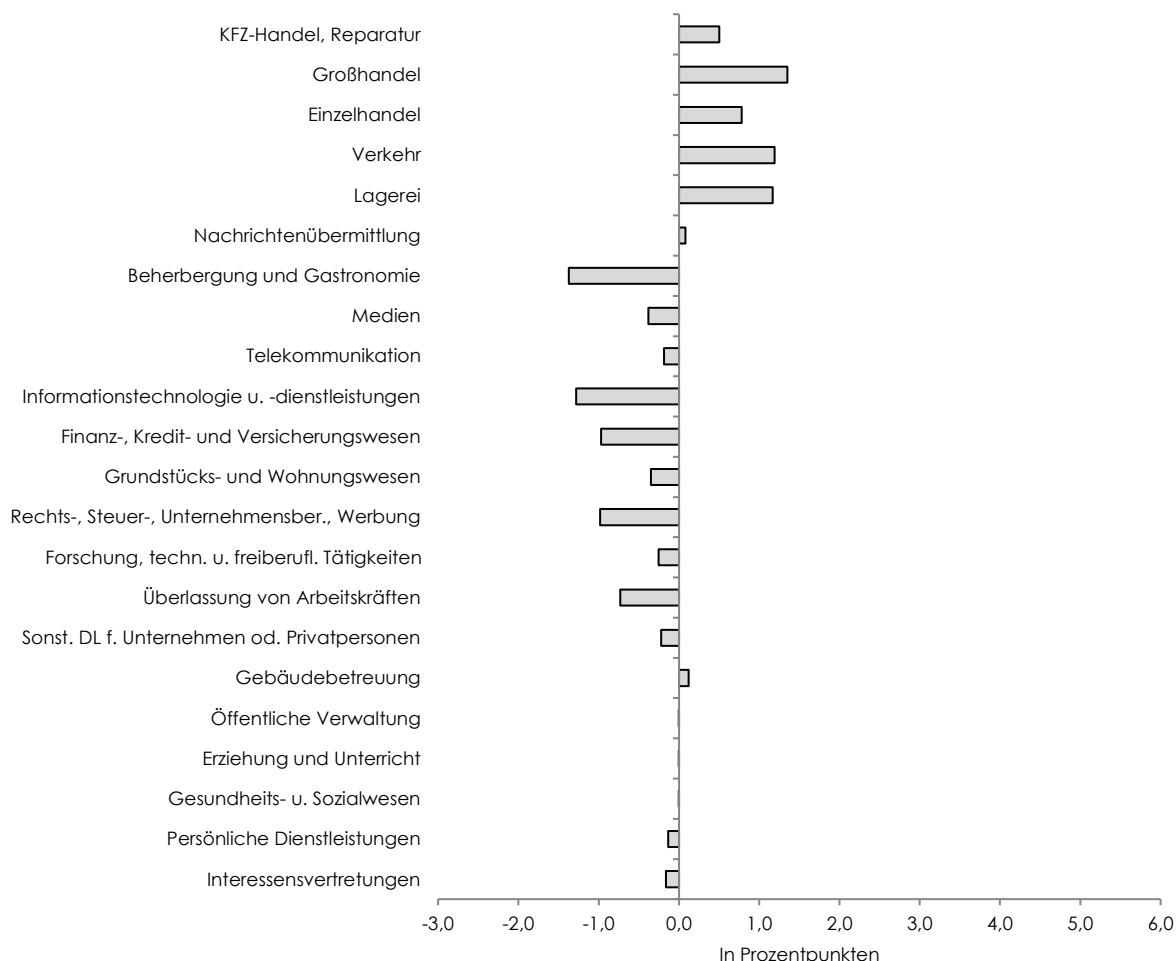
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Innerhalb der Dienstleistungsbranchen weist Niederösterreich einen überproportional hohen Beschäftigungsanteil im *Handel (Kfz-, Groß- sowie Einzelhandel)*, sowie im Bereich *Verkehr* und der *Lagerei* auf. Auffallend ist zudem der deutlich unterdurchschnittliche Beschäftigungsanteil in der *Beherbergung und Gastronomie*, ebenso wie im besonders dynamischen Bereich der *Informationstechnologie und -dienstleistungen* und anderer marktbezogener Dienstleistungen wie etwa dem *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* oder der *Rechts-, Steuer- und Unternehmensberatung*. Im Bereich der öffentlichen Dienstleistungen liegt Niederösterreich nahe am österreichischen Durchschnitt (vgl. Abbildung 4).

Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021



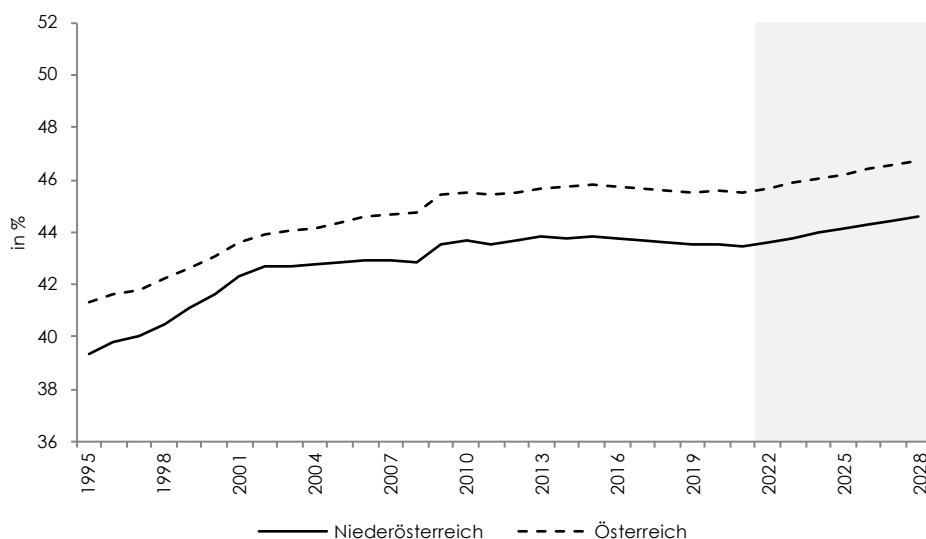
Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich, die sich in den vergangenen Jahren leicht etwas über dem österreichischen Durchschnitt bewegte, wird bis 2028 etwas unterdurchschnittlich verlaufen: Die unselbständige Beschäftigung wird zwischen 2021 und 2028 um insgesamt +42.800 auf 667.800 steigen. Das entspricht einem jährlichen Beschäftigungswachstum von +1,0%.

Die Beschäftigung der Frauen (+1,3% p. a.) in Niederösterreich wird – auch in Folge der mit dem Jahr 2024 beginnenden schrittweisen Angleichung des Regelpensionsalters von Frauen an jenes der Männer – deutlich stärker als jene der Männer (+0,7% p. a.) wachsen. Durch das überdurchschnittlich hohe Wachstum der Frauenbeschäftigung steigt ihr Anteil an der Gesamtbeschäftigung von 43,5% auf 44,6% und wird damit deutlich unter dem bundesweiten Schnitt von 46,7% liegen. In absoluten Zahlen entstehen bis 2028 +26.400 zusätzliche Beschäf-

tigungsverhältnisse für Frauen. Weibliche Beschäftigte profitieren bundesweit wie auch in Niederösterreich von der starken Dynamik des Dienstleistungssektors, der vielen Frauen einen Arbeitsplatz bietet. Arbeitsplätze für Frauen entstehen also in erster Linie durch den strukturellen Wandel, der Branchen mit hohen Frauenanteilen begünstigt.

Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Niederösterreich und in Österreich 1995 bis 2028, in %



Q: Dachverband der Sozialversicherungsträger, WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Beschäftigung ohne Präsenzdienster und BezieherInnen von Karenz- und Kinderbetreuungsgeld; Werte ab 2022 sind prognostiziert.

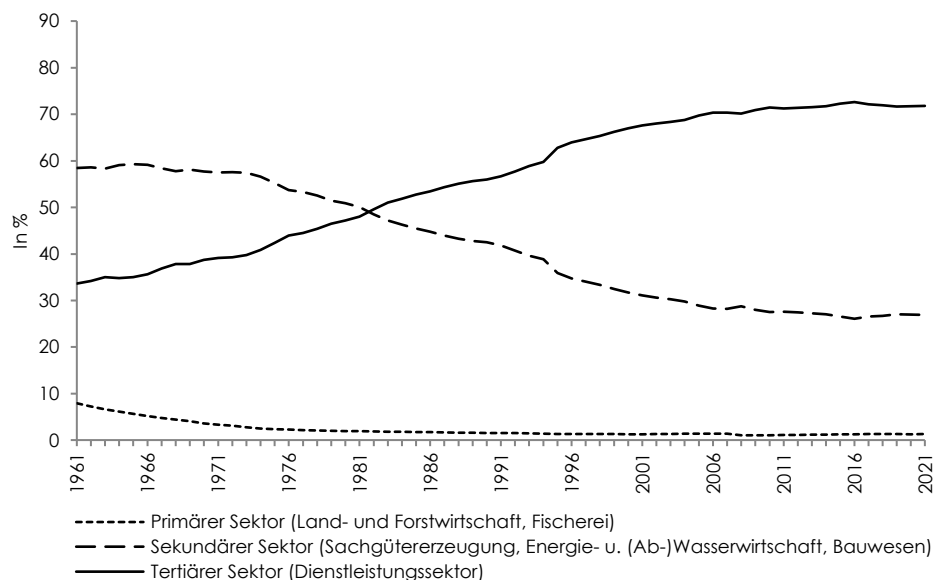
3. Sektorale Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- Die Beschäftigung in Niederösterreich wächst bis 2028 sowohl im Dienstleistungsbereich als auch im Produktionsbereich (+1,2% jährlich bzw. +0,2% jährlich). Im Dienstleistungsbereich wächst sie geringfügig weniger dynamisch als im Bundesdurchschnitt (+1,3% p. a.) – im Produktionsbereich liegt die Zuwachsrate im Bundesdurchschnitt (+0,2% p. a.).
- Die Dienstleistungsorientierung der Wirtschaft schreitet deutlich voran. Allen voran werden die marktbezogenen (+1,4% p. a. bzw. +27.400) und die öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (+1,0% jährlich bzw. +11.500) ihre Beschäftigung ausweiten.
- Auch der Produktionsbereich dürfte seine Beschäftigung weiterhin ausbauen (+0,2% p. a. bzw. +3.000), wenn auch deutlich weniger dynamisch als in der Vorperiode (2014-2021: +1,4% p. a.), wobei die größten absoluten Beschäftigungszuwächse auf den *Maschinenbau* sowie das *Bauwesen* entfallen werden. Beschäftigungsverluste werden im *Fahrzeugbau* erwartet und auch im Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen* sowie in der *Textil- und Bekleidungsindustrie* wo die Beschäftigungsverluste im Vergleich zur Vorperiode jedoch geringer ausfallen dürften.
- Die weitaus größten Beschäftigungszuwächse werden erneut im *Gesundheits- und Sozialwesen* erwartet (+9.500), gefolgt von der *Beherbergung und Gastronomie* (+6.100), dem *Einzelhandel* (+5.700) und dem *Unterrichtswesen* (+3.000).
- Der wirtschaftliche Strukturwandel begünstigt mittelfristig nach wie vor die Beschäftigung von Frauen (Frauen: +1,3% p. a. bzw. +26.400; Männer: +0,7% p. a. bzw. +16.400).

Die Dynamik der Beschäftigungsentwicklung in den Branchen³⁾ wird wesentlich durch die Produktionsentwicklung bestimmt. Zudem wirkt sich die Entwicklung der Arbeitsproduktivität auf die Beschäftigungsnachfrage einzelner Branchen aus. Die Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich ist – ähnlich wie in Österreich insgesamt – von deutlichen sektoralen Verschiebungen geprägt, die zu einer weiter zunehmenden Bedeutung von Dienstleistungsbranchen führt. Während der Anteil der Beschäftigten im Dienstleistungsbereich in Niederösterreich im Zeitverlauf merklich steigt, sinkt jener des Sachgütersektors seit Mitte der 1970er-Jahre deutlich (vgl. Abbildung 6). Erst in den letzten Jahren seit etwa 2015 steigt dieser Anteil wieder leicht an.

³⁾ Prognostiziert wird die unselbständige, voll versicherungspflichtige Beschäftigung. Die 38 Branchengruppen, die in der Prognose unterschieden werden, lassen sich wiederum zu breiteren Branchengruppen zusammenfassen (vgl. Übersicht 1).

Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Niederösterreich, 1961 bis 2021



Q: WIFO-Berechnungen auf Basis der Daten des Dachverbands der Sozialversicherungsträger. Zeitreihenbrüche: 1969/70, 1985/86, 1994/95, 2007/08.

Dabei unterscheidet sich die sektorale Beschäftigungsstruktur zwischen Niederösterreich und Österreich nur geringfügig: während im Jahr 2021 auf Bundesebene rund 44% aller Beschäftigten im Bereich der marktbezogenen Dienstleistungen beschäftigt waren, waren es in Niederösterreich nur rund 42%; gleichzeitig liegt in Niederösterreich der Beschäftigungsanteil der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen (knapp 27%) im Bundesdurchschnitt (vgl. Übersicht 1).

Das Beschäftigungswachstum in Niederösterreich dürfte sich bis 2028 im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet leicht unterdurchschnittlich gestalten (+1,0% jährlich gegenüber +1,1% p. a.). Auf Ebene der breiten Branchengruppen zeigen sich meist nur geringfügige Abweichungen zur bundesweiten Beschäftigungsentwicklung.

Triebfeder des Beschäftigungsanstiegs in Niederösterreich – wie auch auf Bundesebene – ist der Dienstleistungsbereich, auf den bis 2028 fast 93% des gesamten Beschäftigungswachstums von +39.800 entfallen werden, wozu insbesondere die Zuwächse im Bereich der marktbezogenen, aber auch der öffentlichkeitsnahen Dienstleistungen beitragen.

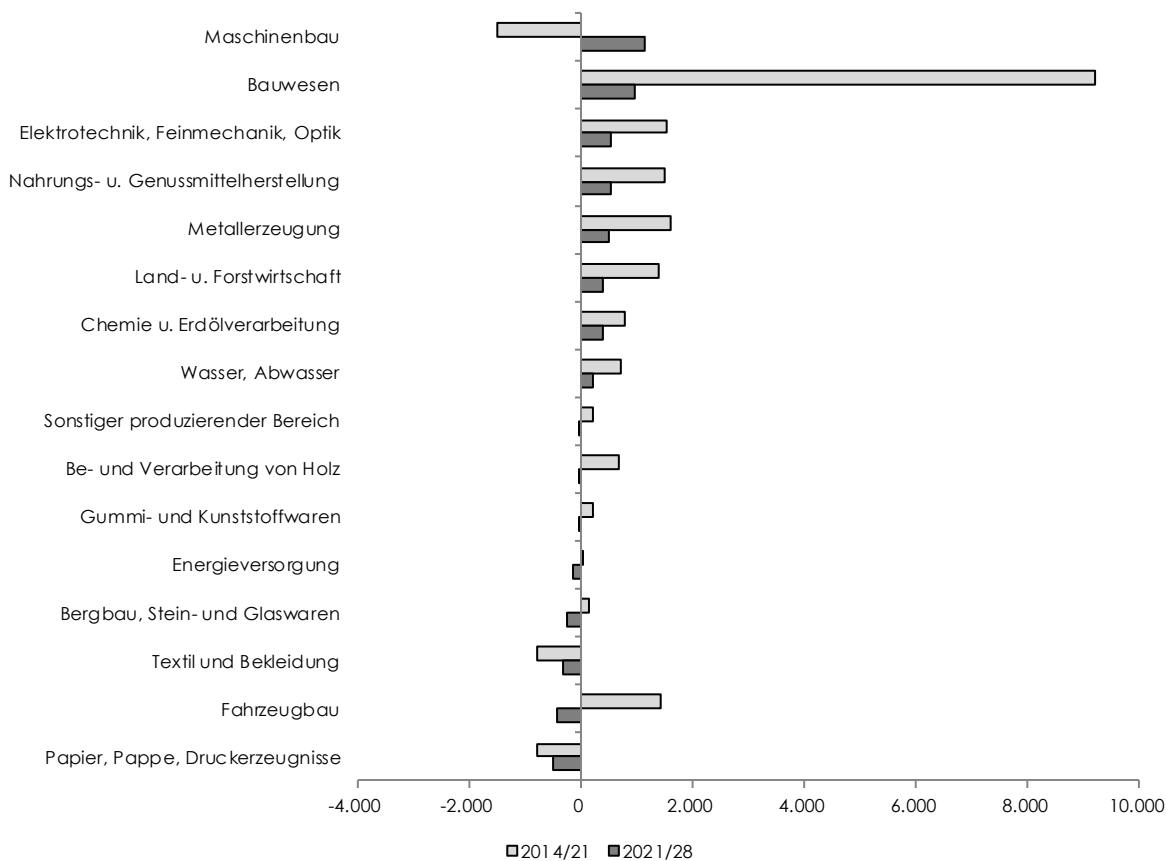
Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen

	Branchenstruktur		Beschäftigung			
	NÖ	Österreich	Niederösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2021	Veränderung 2021 bis 2028		
			absolut	in % pro Jahr		
PRODUKTIONSBEREICH (1-16)	28,2	26,4	176.100	3.000	0,2	0,2
Primärsektor (1)	1,3	0,7	8.100	400	0,7	0,7
Sekundärsektor (2-16)	26,9	25,7	168.000	2.600	0,2	0,2
Sachgütererzeugung* (2-13)	17,1	16,9	106.600	1.500	0,2	0,2
Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft (14-15)	1,1	1,2	7.200	100	0,1	0,1
Bauwesen (16)	8,7	7,6	54.200	1.000	0,3	0,3
DIENSTLEISTUNGSBEREICH (17-38) (Tertiärsektor)	71,8	73,6	448.800	39.800	1,2	1,3
Marktbezogene Dienstleistungen (17-33)	42,1	43,6	263.000	27.400	1,4	1,6
Handel (17-19)	17,7	15,1	110.600	8.600	1,1	1,1
Verkehr und Lagerei (20-22)	7,6	5,2	47.800	3.700	1,1	0,8
Beherbergung und Gastronomie (23)	3,6	5,0	22.700	6.100	3,5	3,6
Information und Kommunikation (24-26)	1,1	3,0	7.000	1.600	3,1	3,0
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen (27)	2,0	3,0	12.600	-800	-0,9	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen (28)	0,8	1,2	5.100	100	0,3	0,2
Freiberufl., wissenschaftl. u. techn. DL (29-30)	3,9	5,1	24.300	3.800	2,1	2,0
Sonstige wirtschaftl. Dienstleistungen (31-33)	5,3	6,1	33.000	4.200	1,7	1,8
Öffentlichkeitsnahe Dienstleistungen (34-36)	26,7	26,7	166.800	11.500	1,0	1,1
Sonstige Dienstleistungen (37-38)	3,0	3,3	19.000	900	0,7	0,7
GESAMT (1-38)	100,0	100,0	625.000	42.800	1,0	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Die Beschäftigungsentwicklung im produzierenden Bereich ist heterogen. So dürfte etwa der *Maschinenbau* (+1.100) und das *Bauwesen* (+1.000), aber auch die *Elektrotechnik*, *Feinmechanik*, *Optik* sowie die *Nahrungs- u. Genussmittelherstellung* und die *Metallerzeugung* (jeweils +500) merkliche Beschäftigungszuwächse verzeichnen. Andererseits wird etwa *Papier*, *Pappe*, *Herstellung von Druckerzeugnissen* (-500), der *Fahrzeugbau* (-400) sowie in der *Textil- und Bekleidungsindustrie* (-300) und im Bereich *Bergbau*, *Stein- und Glaswaren* (-200) mit Beschäftigungsverlusten zu rechnen sein (vgl. Abbildung 7).

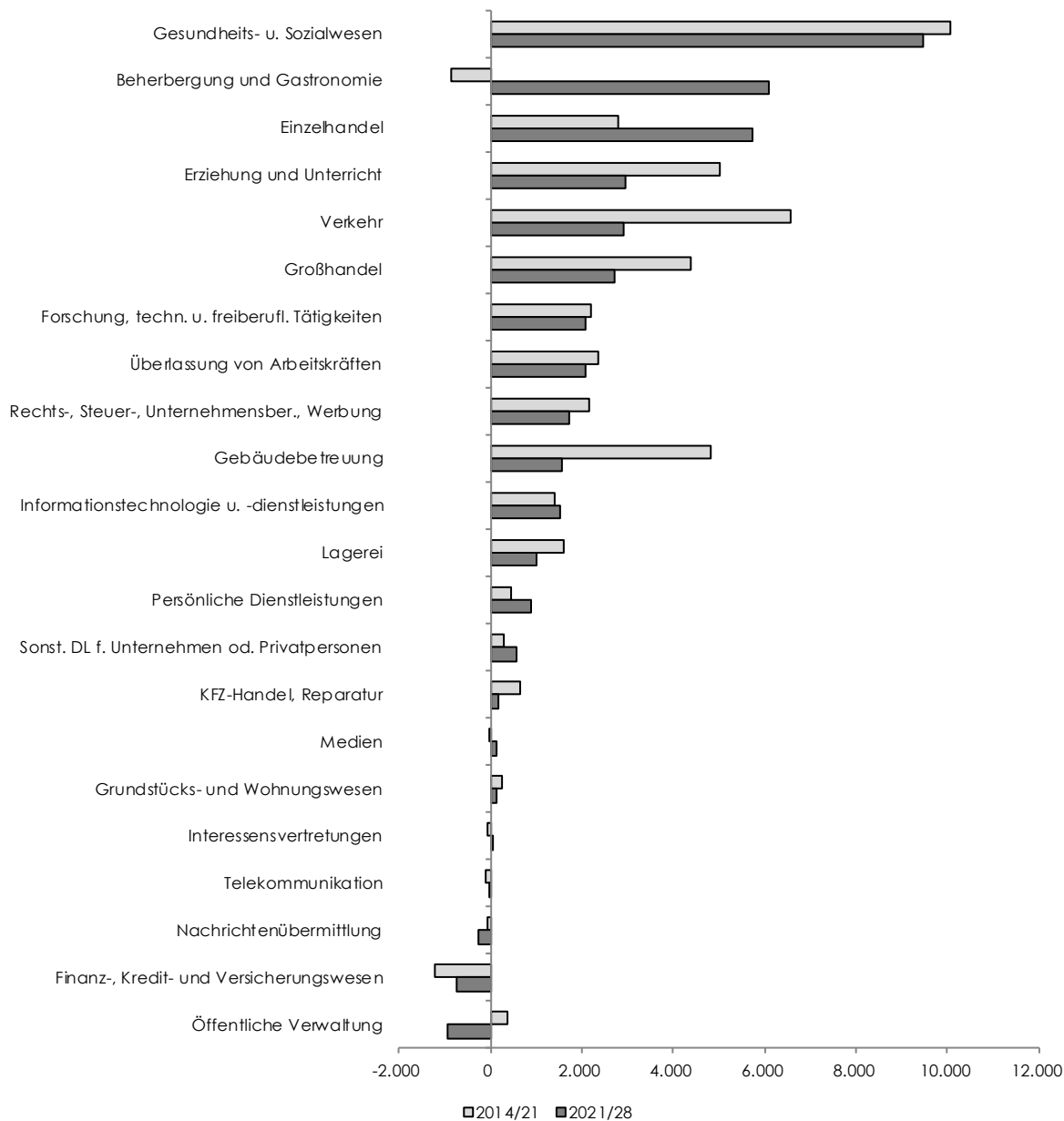
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Im Dienstleistungsbereich werden voraussichtlich nur drei Branchen, namentlich die *öffentliche Verwaltung*, das *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* sowie die *Nachrichtenübermittlung*, geringfügige Beschäftigungsverluste verzeichnen, während die übrigen Branchen ihre Beschäftigung zum Teil deutlich ausweiten dürften. So wird das *Gesundheits- und Sozialwesen* in Niederösterreich erneut den absolut größten Beitrag zur Beschäftigungsausweitung leisten (+9.500 bzw. +1,8% jährlich). Ebenfalls stark wachsen werden etwa die Bereiche *Beherbergung und Gastronomie* (+6.100 bzw. +3,5% p. a.), der *Einzelhandel* (+5.700 bzw. +1,4% p. a.), der Bereich *Erziehung und Unterricht* (+3.000) und der *Verkehr* (+2.900). Die *Beherbergung und Gastronomie* weitet ihre Beschäftigung dabei in Folge von Aufholprozessen im Nachklang der COVID-19-Krise überdurchschnittlich stark aus und machen dadurch die Beschäftigungsrückgänge aus der Vorperiode (2014 bis 2021: -900) wieder weg. Die größte Wachstumsdynamik wird mit +3,9% p. a. im Bereich *Informationstechnologie* erwartet und auch die *Forschung* wird mit +2,5% p. a. weiterhin eine hohe Dynamik aufweisen.

Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Branchen absteigend nach der Größe der absoluten Veränderung 2021/2028 sortiert.

Die hohen Beschäftigungszuwächse im Dienstleistungsbereich führen dazu, dass der Frauenanteil an den unselbständig Beschäftigten im Prognosezeitraum weiter steigen wird⁴⁾. Er erreicht 2028 voraussichtlich 44,6% (nach 43,5% im Jahr 2021). Insgesamt wächst die Beschäftigung von Frauen bis 2028 um rund +1,3% jährlich (+26.400), und damit deutlich stärker als jene der Männer (+0,7% p. a. bzw. +16.400).

Auf Ebene der 38 Branchengruppen, die in der Beschäftigungsprognose unterschieden werden, sind die größten Beschäftigungszuwächse für Frauen im Bereich des *Gesundheits- und Sozialwesens* zu erwarten, von dessen Dynamik auch Männer profitieren werden (vgl. Übersicht 2). Frauen weiten zudem im *Einzelhandel* und der *Beherbergung und Gastronomie* ihre Beschäftigung bis 2028 stark aus. Neben dem *Gesundheits- und Sozialwesen* werden Männer vor allem im *Verkehr* zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten finden. Beschäftigungsverluste treffen Frauen am stärksten im *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen*, im Bereich *Textil- und Bekleidung* sowie im Bereich *Papier, Pappe und Herstellung von Druckerzeugnissen*, während Männer von Verlusten in der *öffentlichen Verwaltung*, im *Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen* sowie im *Fahrzeugbau* betroffen sein werden.

Übersicht 2: Top3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Niederösterreich, absolute Veränderung 2021-2028

Frauen		Männer	
Top-3-Branchen			
Gesundheits- u. Sozialwesen	7.200	Beherbergung und Gastronomie	2.700
Einzelhandel	3.700	Gesundheits- u. Sozialwesen	2.200
Beherbergung und Gastronomie	3.500	Verkehr	2.100
Bottom-3-Branchen			
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-300	Öffentliche Verwaltung	-2.400
Textil und Bekleidung	-200	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-500
Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen	-100	Fahrzeugbau	-400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Eine detaillierte Darstellung der Beschäftigungsentwicklung von Frauen und Männern in den 38 Branchen ist in den Übersicht 10 bis Übersicht 12 zu finden.

⁴⁾ Die vorliegende mittelfristige Beschäftigungsprognose für Österreich unterscheidet a priori nicht zwischen den Geschlechtern, da sich die Arbeitsnachfrage theoretisch nicht an ein bestimmtes Geschlecht richtet und keine Eindeutigkeit der Geschlechterzuordnung zu bestimmten Tätigkeiten besteht. Dennoch wurde, um die Verwertbarkeit der Studie als Orientierungsgrundlage für politische Interventionen zu gewährleisten, eine wahrscheinliche geschlechtsspezifische Entwicklung prognostiziert (vgl. Hauptbericht Kapitel 10.5. Geschlechtsspezifisches Szenario).

4. Berufliche Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028

- In Niederösterreich kommt es zu einer Verlagerung von niedrig qualifizierten zu höher und hoch qualifizierten Tätigkeiten.
- Das stärkste relative Wachstum verzeichnen – dem nationalen Trend folgend – *akademische Berufe* (*Skill-Level 4* bzw. *Berufshauptgruppe 2*, +1,9% p. a.); absolut sind es +16.100 Beschäftigungsverhältnisse.
- Insgesamt steigt die Beschäftigung bis 2028 um +42.800 auf 667.800 (+1,0% p. a.). Etwas mehr als die Hälfte der Jobs (+23.100 bzw. +0,8% p. a.) wird im quantitativ starken *mittlere Qualifikationssegment* (*Skill-Level 2 und 3* bzw. *Berufshauptgruppen 3 bis 8*) entstehen.
- Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments wachsen die *technischen Berufe* (*Berufshauptgruppe 3*, +1,5% p. a.) und die *Dienstleistungsberufe* (*Berufshauptgruppe 6*, +1,4% p. a.) überdurchschnittlich stark, der Beschäftigungszuwachs in der Gruppe der *nicht akademischen Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*, +0,9% p. a.) dürfte ähnlich dem regionalwirtschaftlichen Beschäftigungsplus (+1,0% p. a.) entsprechen. Im Gegensatz dazu werden die *Büroberufe* (*Berufshauptgruppe 5*, +0,3% p. a.) und die *Handwerksberufe* (*Berufshauptgruppe 7*, +0,2% p. a.) relativ an Bedeutung verlieren; selbiges trifft auch auf und die *Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe* (*Berufshauptgruppe 8*, +0,3% p. a.) zu.
- Der Bestand an Beschäftigten in *Hilfstätigkeiten* (*Skill-Level 1*, *Berufshauptgruppe 9*) dürfte um +0,4% (+1.700) steigen.
- Zu den Top-3-Berufen mit dem stärksten, absoluten Beschäftigungswachstum zählen die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+7.400), die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+6.100), zu den die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegekräfte zählen, und die *technischen Fachkräfte* (+4.300).
- Die berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Frauen und Männern in den Berufsgruppen, bleibt bis 2028 hoch. Bei den Frauen entfallen auf die drei wachstumsstärksten Tätigkeitsbereiche 39% der Beschäftigungsexpansion (*Betreuungsberufe, sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe* und *naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*, zu denen u. a. die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen; in Summe +10.300 Jobs). Noch höher fällt bei den Männern mit 63% der Wachstumsbeitrag der Top-3-Wachstumsberufsgruppen aus (*sonstige wissenschaftliche und verwandte Berufe, technische Fachkräfte* und *naturwissenschaftliche, technische und medizinische Berufe*; in Summe +10.300 Jobs).

4.1. Ergebnisse nach Ausbildungsanforderung (Skill-Level) und Berufshauptgruppe

2021 übten gut zwei Drittel (68,0% versus 66,3% im Österreichdurchschnitt) der unselbständig Erwerbstätigen in Niederösterreich einen Beruf im *mittleren Qualifikationssegment*⁵⁾ (*Skill-Level 2 und 3*) aus. Dabei handelt es sich um Tätigkeiten, zu deren Ausübung gemäß dem ISCO-Berufsklassifizierungskonzept typischerweise ein Lehr- oder Fachschulabschluss oder die Reifeprüfung vorausgesetzt wird. Diese Qualifikationsanforderung muss jedoch nicht notwendigerweise mit dem tatsächlichen Bildungsabschluss der Beschäftigten übereinstimmen; tatsächlich ist ein Teil der Beschäftigten formal über- oder unterqualifiziert (siehe Kapitel 5 *Berufliche Beschäftigungsentwicklung* im Hauptteil). An zweiter Stelle folgen Tätigkeiten, die in der Regel eine *akademische Ausbildung* (*Skill-Level 4*) als Qualifikation voraussetzen (18,3%, gegenüber 20,0% in Österreich). Etwa halb so hoch ist die Gruppe der Beschäftigten in Berufen mit nur geringen Qualifikationsanforderungen (*Skill-Level 1*) in Niederösterreich; die 8,4% Beschäftigungsanteil liegen zudem genau im Bundesschnitt (8,4%).

Das regionalwirtschaftliche Beschäftigungswachstum wird im Zeitraum 2021 bis 2028 durchschnittlich +1,0% pro Jahr betragen. Deutlich überdurchschnittlich wird der Beschäftigungszuwachs für *akademische Berufe* (+1,9% pro Jahr), leicht unterdurchschnittlich dagegen für Berufe auf *mittlerem Qualifikationsniveau* (+0,8% pro Jahr) ausfallen. Für gering qualifizierte Tätigkeiten wird im Prognosezeitraum eine deutlich unterdurchschnittliche Nachfrageentwicklung erwartet (+0,4% pro Jahr). Entsprechend verschiebt sich auch die berufliche Beschäftigungsstruktur: Berufe, zu deren Ausübung typischerweise ein *akademischer Abschluss* erforderlich ist, gewinnen demnach markant an Bedeutung (Anteil steigt von 18,3% auf 19,6%); geringqualifizierte Tätigkeiten verlieren an Stellenwert (Anteil sinkt von 8,4% auf 8,1%). Das quantitativ bedeutende *mittlere Qualifikationssegment* (*Skill-Level 2 und 3*) verliert ebenfalls an Stellenwert (Anteil sinkt von 68,0% auf 67,1%), wengleich die Entwicklung auf Ebene der darunter subsumierten Berufshauptgruppen sehr heterogen verläuft.

Innerhalb des mittleren Qualifikationssegments der niederösterreichischen Berufslandschaft wird die Nachfrage nach *technischen Berufen* (*Berufshauptgruppe 3*, +1,5% p. a.) und nach *Dienstleistungsberufen* (*Berufshauptgruppe 6*, +1,4% p. a.) überdurchschnittlich stark steigen; sie gewinnen relativ an Bedeutung. Bei den *technischen Berufen* handelt es sich um Berufshauptgruppen mit einem höheren Anteil von Beschäftigten mit Reifeprüfung. Insofern spiegelt diese Entwicklung den Trend hin zu einer steigenden Bedeutung höherer Qualifikationen wider. Die verbleibenden vier Berufshauptgruppen des mittleren Qualifikationssegments verlieren dagegen relativ an Bedeutung: Während für *nicht akademische Fachkräfte* (*Berufshauptgruppe 4*, +0,9% p. a.) ein Wachstum leicht unter dem regionalwirtschaftlichen Durchschnitt prognostiziert wird, fällt die Beschäftigungsdynamik im Bereich der *Bürokräfte* (*Berufshauptgruppe 5*, +0,3% p. a.), *Handwerksberufe* (*Berufshauptgruppe 7*, +0,2% p. a.) sowie der

⁵⁾ Die Gliederung der Berufsgruppen gemäß der Internationalen Standardklassifikation für Berufe (ISCO) ermöglicht die Zusammenfassung der prognostizierten Beschäftigungsentwicklung auf Ebene von vier verschiedenen Anforderungsniveaus (*Skill-Levels*) und zehn Berufshauptgruppen. Siehe dazu auch Kapitel 10.1.2. *Abgrenzung der Berufsgruppen* im Hauptband.

Anlagen- und Maschinenbedienung bzw. Montageberufe (Berufshauptgruppe 8, +0,3% p. a.) deutlich unterdurchschnittlich aus. Leicht wachsen wird in Niederösterreich auch die Nachfrage nach unqualifizierten *Hilfstätigkeiten* (Berufshauptgruppe 9, +0,4%). Dabei stehen einer Stagnation der Beschäftigungsnachfrage im produzierenden Bereich Beschäftigungsausweitungen im Dienstleistungsbereich gegenüber.

Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen

	Berufsstruktur 2021		Beschäftigung			
	NÖ	Österreich	Niederösterreich		Österreich	
	Anteil in %		Bestand 2021	Veränderung 2021 bis 2028 absolut	in % pro Jahr	
Akademische Ausbildung (Skill-Level 4)	18,3	20,0	114.500	16.100	1,9	2,0
Akademische Berufe (BHG 2)	18,3	20,0	114.500	16.100	1,9	2,0
Mittleres Qualifikationsniveau (Skill-Level 2+ 3)	68,0	66,3	425.300	23.100	0,8	0,8
Technische Berufe (BHG 3)	6,3	6,4	39.200	4.300	1,5	1,5
Nicht akademische Fachkräfte (BHG 4)	11,6	12,1	72.800	4.700	0,9	0,9
Bürokräfte u. verw. Berufe (BHG 5)	10,5	10,6	65.400	1.200	0,3	0,2
Dienstleistungsberufe (BHG 6)	17,0	17,0	106.500	10.900	1,4	1,6
Handwerks- u. verw. Berufe (BHG 7)	15,4	14,2	96.500	1.200	0,2	0,2
Anlagen-/Maschinenbed., Montage (BHG 8)	7,2	6,0	44.900	800	0,3	0,1
Maximal Pflichtschule (Skill-Level 1)	8,4	8,4	52.600	1.700	0,4	0,6
Hilfsarbeitskräfte (BHG 9)	8,4	8,4	52.600	1.700	0,4	0,6
Kein exaktes Qualifikationsniveau (Skill-Level 0)	5,2	5,4	32.500	2.000	0,9	1,1
Führungskräfte (BHG 1)	4,9	5,0	30.400	2.000	0,9	1,1
Insgesamt	100,0	100,0	625.000	42.800	1,0	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. - In der ISCO-Berufssystematik bilden die nicht akademischen Fachkräfte und die technischen Berufe eine gemeinsame Berufshauptgruppe (BHG). Aus Gründen der inhaltlichen Differenzierung werden in der vorliegenden Studie die darunter subsumierten Berufsgruppen auf zwei Berufshauptgruppen aufgeteilt. - Außerdem wird entgegen der offiziellen ISCO-Systematik die zahlenmäßig kleine Berufshauptgruppe der "Fachkräfte in der Land- und Forstwirtschaft" zur Berufshauptgruppe der "Handwerksberufe" gezählt. Berufen mit Leitungsfunktion (Führungskräften, Berufshauptgruppe 1) kann kein eindeutiges Ausbildungsniveau zugeordnet werden. - Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte (BHG 0).

Auf Ebene der Berufshauptgruppen entfallen die absolut höchsten Wachstumsbeiträge auf *akademische Berufe* (Berufshauptgruppe 2): Bis 2028 wird die Beschäftigungsnachfrage um +16.100 auf 130.600 steigen. Um +10.900 auf 117.400 Beschäftigungsverhältnisse wird die große Gruppe der *Dienstleistungsberufe* (Berufshauptgruppe 6) im Prognosezeitraum wachsen. Dabei handelt es sich um Tätigkeiten des *mittleren Qualifikationssegments*, wie beispielsweise Betreuungsberufe im Bereich der Pflegedienstleistungen sowie der Kinder- und Lernbetreuung, Dienstleistungsberufe in der Gastronomie (KöchInnen, KellnerInnen) und Verkaufskräfte. Werden alle Berufshauptgruppen des *mittleren Qualifikationssegments* gemeinsam betrachtet, steigt die Nachfrage um +23.100 auf 448.300.

Insgesamt sinkt die relative Bedeutung der beruflichen Tätigkeiten am unteren Rand des beruflichen Spektrums, den *Hilfstätigkeiten (Skill-Level 1)*, während sie am oberen Rand des beruflichen Spektrums steigt. Gleichzeitig verschiebt sich innerhalb des mittleren Qualifikationssegments die Bedeutung von den produktionsorientierten Tätigkeiten hin zu den dienstleistungsorientierten Tätigkeiten. Mit anderen Worten zeigt die Prognose einen Strukturwandel zugunsten qualifizierter Dienstleistungsberufe.

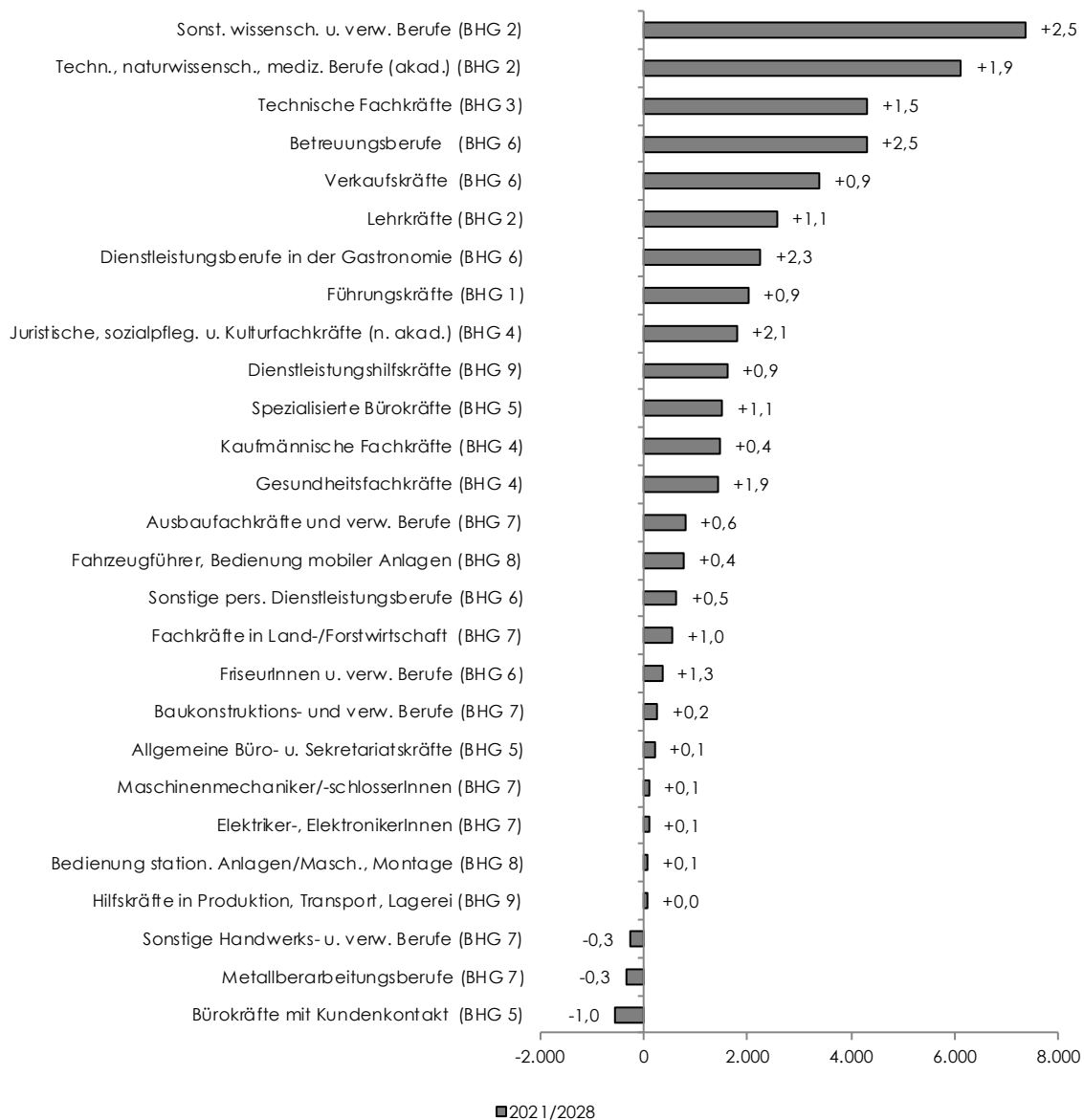
4.2. Ergebnisse nach Berufsgruppen

Bis 2028 entstehen in Niederösterreich zusätzlich +42.800 Beschäftigungsverhältnisse. Zu den drei Berufsgruppen mit der stärksten Wachstumsdynamik zählen die *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe*, die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* sowie die *technischen Fachkräfte*. Die Gruppe der *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufe* umfasst eine breite Palette an Tätigkeiten, wie etwa JuristInnen, akademische und verwandte IKT-Berufe, Wirtschaftsberufe (etwa SteuerberaterInnen, Personalfachleute, MarketingspezialistInnen), sozialwissenschaftliche Berufe (etwa PsychologInnen, SoziologInnen) sowie Kultur- und Kreativberufe (etwa DolmetscherInnen, JournalistInnen); bis 2028 werden +7.400 zusätzliche Beschäftigungsverhältnisse in diesen hoch qualifizierten Tätigkeitsfeldern entstehen. Die Gruppe der *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* beinhaltet neben Berufen wie ArchitektInnen, IngenieurwissenschaftlerInnen, PhysikerInnen, BiowissenschaftlerInnen und ÄrztInnen auch diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen⁶⁾; bis 2028 werden zusätzlich +6.100 Jobs in diesem Bereich erwartet. Die im mittleren Qualifikationssegment angesiedelten *technischen Fachkräfte* werden um +4.300 Beschäftigungsverhältnisse wachsen; sie weisen einen deutlich höheren Anteil an Beschäftigten mit zumindest abgeschlossener Reifeprüfung auf als dies im Durchschnitt in Berufen des mittleren Qualifikationssegments der Fall ist. Darüber hinaus wird die Nachfrage nach *Betreuungsberufen* (+4.300), d. h. nach Pflegedienstleistungen und Kinderbetreuung (Nachmittagsbetreuung, Lernbetreuung, etc.), kräftig steigen.

Beschäftigungsrückgänge werden in drei Berufsgruppen erwartet. Bei den Bürokräften mit Kundenkontakt (-600), den Metallbearbeitungsberufen (-300) sowie den sonstigen Handwerksberufen (-300).

⁶⁾ 2016 kam es zu einer Neuordnung der Gesundheits- und Krankenpflegeberufe. Darin wurde u. a. festgelegt, dass die Ausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege spätestens ab 1.1.2024 nur mehr als Bachelorstudium an Fachhochschulen angeboten wird. Im Mikrozensus erfolgt seit 2018 die Zuordnung der diplomierten Gesundheits- und KrankenpflegerInnen – entsprechend dieser Neuordnung – in den akademischen Berufen (Skill-Level 4).

Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Niederösterreich nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028



Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte. Reihung nach absolutem Beschäftigungswachstum. Ohne Angehörige der regulären Streitkräfte.

Frauen weiten ihr Arbeitsangebot im Prognosezeitraum überdurchschnittlich stark aus, wodurch auch der Großteil des Beschäftigungszuwachses aus sie fallen dürfte. Der strukturelle Wandel begünstigt dabei die überdurchschnittlich hohe Beschäftigungsdynamik der Frauen. Die starke Dynamik trägt jedoch nicht dazu bei, die hohe berufliche Segregation, d. h. die ungleiche Präsenz von Männern und Frauen in Berufsgruppen, zu reduzieren. Von den +26.400 zusätzlichen Jobs für Frauen entfallen 39% auf drei Berufsgruppen: Es sind dies die *Betreuungsberufen* (+3.600) im Bereich Pflegedienstleistung sowie in der Kinder- und Lernbetreuung, die *sonstigen wissenschaftlichen Berufe* (+3.500) und die *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufe* (+3.200), zu denen u. a. auch die diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegeberufe zählen. Die prognostizierte Beschäftigungsnachfrage nach *Betreuungsberufen* erfasst jedoch nur die Entwicklung in der registrierten unselbständigen Beschäftigung. Pflegetätigkeiten, die im Haushalt von Familienangehörigen erbracht werden, sind hier ebenso wenig erfasst wie Pflegetätigkeiten im informellen Sektor (nicht angemeldete Beschäftigung). Insbesondere sind auch selbständige Pflegekräfte (selbständige Personenbetreuer) nicht erfasst. Angesichts der überdurchschnittlich hohen Teilzeitquote in den drei für Frauen wichtigen Wachstumsbereichen, allen voran in den *Betreuungsberufen*, wird der Nachfrageanstieg in Vollzeitäquivalenten deutlich geringer ausfallen.

Noch stärker als bei den Frauen konzentriert sich bei den Männern das Beschäftigungswachstum auf drei Berufsgruppen: Die Nachfrage nach *sonstigen wissenschaftlichen und verwandten Berufen* wird um +3.900, die Nachfrage nach *technischen Fachkräften* um +3.500 und die Nachfrage nach *technischen, naturwissenschaftlichen und medizinischen Berufen* um +3.000 steigen.

Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Niederösterreich, absolute Veränderung 2021-2028

Frauen		Männer	
Top-3-Berufsgruppen			
Betreuungsberufe	3.600	Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.900
Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	3.500	Technische Fachkräfte	3.500
Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.200	Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	3.000
Bottom-3-Berufsgruppen			
Bürokräfte mit Kundenkontakt	-300	Allgemeine Bürokräfte	-600
Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	0	Kaufmännische Fachkräfte	-500
Metallbearbeitungsberufe	0	Metallbearbeitungsberufe	-300

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnung und Reihung auf Basis ungerundeter Werte.

Dem geschlechtsspezifischen Szenario folgend treffen die Beschäftigungsrückgänge Frauen weniger stark als Männer. Den stärksten Rückgang werden Männer bei den *allgemeinen Bürokräften* (-600) verzeichnen, Frauen bei den *Bürokräften mit Kundenkontakt* (-300).

5. Anhang

5.1. Tabellenanhang zur Branchen- und Berufsprognose im Österreich-Vergleich

Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028

	Niederösterreich		Österreich	
	2014-2021	2021-2028	2014-2021	2021-2028
	in % pro Jahr		in % pro Jahr	
Land- u. Forstwirtschaft	2,7	0,7	2,7	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,3	-0,5	-0,5	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,3	0,4	0,8	0,5
Textil und Bekleidung	-6,3	-3,8	-4,4	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	1,7	0,0	1,1	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,2	-1,6	-1,7	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,8	0,8	2,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	0,7	-0,1	0,2	0,0
Metallerzeugung	1,1	0,3	0,9	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,7	0,8	1,9	0,8
Maschinenbau	-1,6	1,3	1,5	1,3
Fahrzeugbau	4,9	-1,3	3,6	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	0,3	0,0	0,3	-0,1
Energieversorgung	0,2	-0,7	-0,5	-0,4
Wasser, Abwasser	2,8	0,7	2,2	0,8
Bauwesen	2,7	0,3	2,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	0,6	0,2	0,4	0,2
Großhandel	1,6	0,9	1,1	1,0
Einzelhandel	0,7	1,4	0,7	1,4
Verkehr	4,1	1,5	0,8	1,2
Lagerei	1,5	0,9	1,2	0,7
Nachrichtenübermittlung	-0,2	-0,8	0,1	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	-0,5	3,5	-0,8	3,6
Medien	-0,2	1,2	1,9	1,2
Telekommunikation	-2,0	-0,1	0,7	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,0	3,9	5,7	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,3	-0,9	-0,6	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,8	0,3	1,0	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,6	1,8	2,7	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,2	2,5	2,7	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	3,3	2,4	2,8	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,9	1,6	1,3	1,2
Gebäudebetreuung	5,0	1,3	3,4	1,2
Öffentliche Verwaltung	0,1	-0,3	0,3	-0,1
Erziehung und Unterricht	1,5	0,8	1,7	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,2	1,8	2,4	1,9
Persönliche Dienstleistungen	0,5	1,0	0,0	1,0
Interessensvertretungen	-0,1	0,0	-0,8	0,1
Gesamt	1,4	1,0	1,3	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert; Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2021 bis 2028

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2021 bis 2028		Österreich in % p. a.
	Niederösterreich		absolut	in % p. a.	
	2021	2028			
Land- u. Forstwirtschaft	8.100	8.500	400	0,7	0,7
Bergbau, Stein- und Glaswaren	7.200	6.900	-200	-0,5	-0,6
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	17.300	17.800	500	0,4	0,5
Textil und Bekleidung	1.400	1.100	-300	-3,8	-4,2
Be- und Verarbeitung von Holz	6.100	6.100	0	0,0	0,2
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.600	4.100	-500	-1,6	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.500	6.900	400	0,8	0,9
Gummi- und Kunststoffwaren	4.800	4.700	0	-0,1	0,0
Metallerzeugung	21.500	22.000	500	0,3	0,5
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	9.000	9.600	500	0,8	0,8
Maschinenbau	12.200	13.300	1.100	1,3	1,3
Fahrzeugbau	5.000	4.600	-400	-1,3	-1,5
Sonstiger produzierender Bereich	11.000	11.000	0	0,0	-0,1
Energieversorgung	3.000	2.900	-100	-0,7	-0,4
Wasser, Abwasser	4.200	4.400	200	0,7	0,8
Bauwesen	54.200	55.200	1.000	0,3	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	14.700	14.800	200	0,2	0,2
Großhandel	40.600	43.300	2.700	0,9	1,0
Einzelhandel	55.300	61.000	5.700	1,4	1,4
Verkehr	26.700	29.600	2.900	1,5	1,2
Lagererei	16.500	17.500	1.000	0,9	0,7
Nachrichtenübermittlung	4.500	4.300	-300	-0,8	-0,6
Beherbergung und Gastronomie	22.700	28.800	6.100	3,5	3,6
Medien	1.500	1.700	100	1,2	1,2
Telekommunikation	600	600	0	-0,1	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.900	6.400	1.500	3,9	3,8
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	12.600	11.800	-800	-0,9	-1,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	5.100	5.200	100	0,3	0,2
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	13.300	15.000	1.700	1,8	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	11.100	13.200	2.100	2,5	2,5
Überlassung von Arbeitskräften	11.600	13.700	2.100	2,4	2,5
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.900	5.400	600	1,6	1,2
Gebäudebetreuung	16.500	18.100	1.600	1,3	1,2
Öffentliche Verwaltung	42.200	41.300	-900	-0,3	-0,1
Erziehung und Unterricht	52.500	55.500	3.000	0,8	0,9
Gesundheits- u. Sozialwesen	72.100	81.500	9.500	1,8	1,9
Persönliche Dienstleistungen	11.900	12.700	900	1,0	1,0
Interessensvertretungen	7.200	7.200	0	0,0	0,1
Gesamt	625.000	667.800	42.800	1,0	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle. - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028

	Niveau 2021		Veränderung 2021 bis 2028					
	Niederösterreich		Frauen Männer		Niederösterreich		Österreich	
	Frauen	Männer	absolut		Frauen Männer		Frauen Männer	
					in % p. a.		in % p. a.	
Land- u. Forstwirtschaft	2.900	5.300	200	200	1,1	0,5	1,1	0,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	1.000	6.100	0	-200	-0,3	-0,5	-0,2	-0,7
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	7.400	9.900	200	400	0,3	0,5	0,5	0,5
Textil und Bekleidung	700	700	-200	-100	-4,4	-3,2	-4,7	-3,6
Be- und Verarbeitung von Holz	1.000	5.100	0	0	0,4	-0,1	0,7	0,1
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	1.200	3.500	-100	-300	-1,9	-1,5	-1,6	-1,8
Chemie u. Erdölverarbeitung	1.900	4.600	300	100	1,9	0,4	1,5	0,5
Gummi- und Kunststoffwaren	1.300	3.500	0	0	-0,2	-0,1	0,3	-0,1
Metallerzeugung	4.100	17.400	300	200	0,9	0,2	0,9	0,4
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2.300	6.700	200	300	1,3	0,7	1,2	0,7
Maschinenbau	1.700	10.500	300	800	2,7	1,0	2,4	1,1
Fahrzeugbau	1.000	4.000	-100	-400	-0,9	-1,4	-0,7	-1,7
Sonstiger produzierender Bereich	2.500	8.600	0	0	0,2	-0,1	0,2	-0,1
Energieversorgung	500	2.500	0	-200	0,7	-1,0	0,6	-0,6
Wasser, Abwasser	800	3.400	100	100	1,3	0,5	1,4	0,6
Bauwesen	6.600	47.600	0	900	0,1	0,3	0,5	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	3.200	11.500	200	-100	1,0	-0,1	1,1	0,0
Großhandel	12.900	27.700	800	1.900	0,9	1,0	1,0	0,9
Einzelhandel	39.100	16.200	3.700	2.000	1,3	1,7	1,3	1,5
Verkehr	6.100	20.600	900	2.100	1,9	1,4	1,8	1,1
Lagerei	3.800	12.700	600	400	2,0	0,5	1,4	0,5
Nachrichtenübermittlung	1.500	3.100	-100	-200	-0,8	-0,9	-0,4	-0,7
Beherbergung und Gastronomie	13.100	9.600	3.500	2.700	3,4	3,6	3,5	3,7
Medien	800	700	100	100	1,0	1,6	1,3	1,2
Telekommunikation	100	500	0	0	-0,5	0,0	0,2	0,3
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.600	3.300	600	900	4,7	3,6	4,9	3,3
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	6.500	6.000	-300	-500	-0,7	-1,1	-0,7	-1,3
Grundstücks- und Wohnungswesen	2.800	2.300	0	100	0,2	0,5	0,1	0,4
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	8.400	4.900	1.200	600	1,9	1,6	1,8	1,4
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	4.200	6.800	1.100	1.000	3,3	2,0	3,3	2,0
Überlassung von Arbeitskräften	2.800	8.800	600	1.500	2,8	2,3	2,9	2,4
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	2.100	2.800	200	300	1,5	1,6	1,2	1,3
Gebäudebetreuung	8.700	7.800	700	900	1,1	1,5	1,1	1,4
Öffentliche Verwaltung	19.500	22.700	1.500	-2.400	1,1	-1,6	1,2	-1,5
Erziehung und Unterricht	34.500	18.000	2.300	700	0,9	0,5	1,0	0,6
Gesundheits- u. Sozialwesen	51.500	20.500	7.200	2.200	1,9	1,5	2,0	1,5
Persönliche Dienstleistungen	7.400	4.400	400	400	0,8	1,3	0,9	1,2
Interessensvertretungen	4.200	3.000	0	0	0,0	0,1	0,2	0,0
Gesamt	271.600	353.400	26.400	16.400	1,3	0,7	1,4	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt.

Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2021 bis 2028

	Beschäftigungsniveau		Veränderung 2021 bis 2028		Österreich
	Niederösterreich		absolut	in % p. a.	in % p. a.
	2021	2028			
Berufshauptgruppe 1	30.400	32.400	2.000	0,9	1,1
1 Führungskräfte	30.400	32.400	2.000	0,9	0,0
Berufshauptgruppe 2	114.500	130.600	16.100	1,9	2,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	43.800	50.000	6.100	1,9	0,0
3 Lehrkräfte	32.200	34.800	2.600	1,1	1,1
4 Sonst. wissensch. u. verw. Berufe	38.500	45.800	7.400	2,5	2,3
Berufshauptgruppe 3	39.200	43.500	4.300	1,5	1,5
5 Technische Fachkräfte	39.200	43.500	4.300	1,5	3,3
Berufshauptgruppe 4	72.800	77.400	4.700	0,9	0,9
6 Gesundheitsfachkräfte	10.300	11.700	1.400	1,9	1,0
7 Kaufmännische Fachkräfte	50.800	52.300	1.500	0,4	0,5
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	11.700	13.500	1.800	2,1	3,0
Berufshauptgruppe 5	65.400	66.600	1.200	0,3	0,2
9 Allgemeine Bürokräfte	37.200	37.400	200	0,1	1,4
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	8.500	7.900	-600	-1,0	1,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	19.800	21.300	1.500	1,1	0,5
Berufshauptgruppe 6	106.500	117.400	10.900	1,4	1,6
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	16.300	17.000	600	0,5	1,1
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	12.800	15.100	2.300	2,3	2,1
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.700	4.100	300	1,3	4,0
15 Verkaufskräfte	51.200	54.600	3.400	0,9	1,2
16 Betreuungsberufe	22.400	26.700	4.300	2,5	2,3
Berufshauptgruppe 7	96.500	97.700	1.200	0,2	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	7.300	7.900	500	1,0	1,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	15.200	15.500	300	0,2	1,1
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	17.400	18.200	800	0,6	1,6
20 Metallbearbeitungsberufe	15.100	14.800	-300	-0,3	3,1
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	15.200	15.300	100	*	1,9
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	12.200	12.200	100	*	0,8
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	14.100	13.800	-300	-0,3	0,6
Berufshauptgruppe 8	44.900	45.700	800	0,3	0,1
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	14.000	14.100	100	*	0,3
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	30.900	31.700	800	0,4	-0,4
Berufshauptgruppe 9	52.600	54.300	1.700	0,4	0,6
26 Dienstleistungshilfskräfte	24.100	25.700	1.600	0,9	2,1
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	28.500	28.600	100	*	0,1
Gesamt	625.000	667.800	42.800	1,0	1,1

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte - Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028

	Niveau 2021		Veränderung 2021 bis 2028		Niederösterreich		Österreich	
	Niederösterreich		absolut		in % p. a.		in % p. a.	
	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	10.200	20.200	800	1.200	1,1	0,9	1,4	1,0
1 Führungskräfte	10.200	20.200	800	1.200	1,1	0,9	0,0	0,0
Berufshauptgruppe 2	60.600	53.900	8.700	7.400	1,9	1,9	2,1	2,0
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	24.700	19.100	3.200	3.000	1,7	2,1	0,0	0,0
3 Lehrkräfte	20.400	11.800	2.000	600	1,3	0,7	1,4	1,0
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	15.500	23.000	3.500	3.900	2,9	2,2	3,5	1,4
Berufshauptgruppe 3	4.600	34.700	800	3.500	2,5	1,4	2,6	1,4
5 Technische Fachkräfte	4.600	34.700	800	3.500	2,5	1,4	4,4	3,0
Berufshauptgruppe 4	43.500	29.300	4.400	300	1,4	0,1	1,4	0,2
6 Gesundheitsfachkräfte	6.500	3.700	1.000	500	2,0	1,7	1,5	0,5
7 Kaufmännische Fachkräfte	29.500	21.300	1.900	-500	0,9	-0,3	0,6	0,2
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	7.400	4.200	1.500	300	2,7	1,0	3,3	2,1
Berufshauptgruppe 5	43.300	22.100	1.200	-100	0,4	*	0,4	-0,1
9 Allgemeine Bürokräfte	27.600	9.600	800	-600	0,4	-0,8	2,0	1,0
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	5.200	3.200	-300	-300	-0,7	-1,4	2,5	0,9
11 Spezialisierte Bürokräfte	10.500	9.300	800	800	1,0	1,1	0,8	0,1
Berufshauptgruppe 6	68.300	38.200	8.600	2.300	1,7	0,8	1,9	0,9
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	4.200	12.100	200	500	0,5	0,6	1,2	0,6
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	6.800	6.000	1.600	700	3,0	1,6	2,9	1,2
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.100	600	300	100	1,3	*	5,2	3,8
15 Verkaufskräfte	36.800	14.500	3.000	400	1,1	0,4	1,7	0,6
16 Betreuungsberufe	17.400	5.000	3.600	700	2,7	1,9	2,9	1,0
Berufshauptgruppe 7	8.800	87.700	300	800	0,5	0,1	0,4	0,2
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	1.700	5.600	200	300	1,8	0,8	2,9	0,7
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	100	15.100	0	300	*	0,2	1,8	1,0
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	700	16.700	0	800	*	0,6	2,3	1,6
20 Metallbearbeitungsberufe	800	14.300	0	-300	*	-0,3	4,3	2,8
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	600	14.600	0	100	*	*	1,9	1,7
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	200	12.000	0	100	*	*	1,1	-0,1
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	4.700	9.500	0	-300	*	-0,5	1,5	0,2
Berufshauptgruppe 8	4.100	40.800	0	800	*	0,3	-0,1	0,2
24 Bed. stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	2.900	11.100	0	100	*	*	0,6	-0,6
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	1.200	29.700	0	700	*	0,4	1,2	-1,6
Berufshauptgruppe 9	28.200	24.500	1.400	200	0,7	0,1	0,9	0,3
26 Dienstleistungshilfskräfte	19.500	4.600	1.200	400	0,8	1,3	2,6	1,3
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	8.600	19.900	300	-200	0,4	-0,1	0,4	-0,7
Gesamt	271.600	353.400	26.400	16.400	1,3	0,7	1,4	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. Werte über dem Österreich-Durchschnitt sind fett dargestellt. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.2. Tabellenanhang zur Branchenprognose

Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028

	Niveau 2021			Niveau 2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land-u. Forstwirtschaft	8.100	2.900	5.300	8.500	3.100	5.400
Bergbau, Stein- und Glaswaren	7.200	1.000	6.100	6.900	1.000	5.900
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	17.300	7.400	9.900	17.800	7.500	10.200
Textil und Bekleidung	1.400	700	700	1.100	500	600
Be- und Verarbeitung von Holz	6.100	1.000	5.100	6.100	1.000	5.100
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	4.600	1.200	3.500	4.100	1.000	3.100
Chemie u. Erdölverarbeitung	6.500	1.900	4.600	6.900	2.200	4.700
Gummi- und Kunststoffwaren	4.800	1.300	3.500	4.700	1.300	3.500
Metallerzeugung	21.500	4.100	17.400	22.000	4.300	17.600
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	9.000	2.300	6.700	9.600	2.600	7.000
Maschinenbau	12.200	1.700	10.500	13.300	2.000	11.300
Fahrzeugbau	5.000	1.000	4.000	4.600	1.000	3.600
Sonstiger produzierender Bereich	11.000	2.500	8.600	11.000	2.500	8.500
Energieversorgung	3.000	500	2.500	2.900	500	2.400
Wasser, Abwasser	4.200	800	3.400	4.400	800	3.500
Bauwesen	54.200	6.600	47.600	55.200	6.700	48.500
KFZ-Handel, Reparatur	14.700	3.200	11.500	14.800	3.400	11.400
Großhandel	40.600	12.900	27.700	43.300	13.700	29.700
Einzelhandel	55.300	39.100	16.200	61.000	42.800	18.200
Verkehr	26.700	6.100	20.600	29.600	7.000	22.700
Lagerei	16.500	3.800	12.700	17.500	4.400	13.200
Nachrichtenübermittlung	4.500	1.500	3.100	4.300	1.400	2.900
Beherbergung und Gastronomie	22.700	13.100	9.600	28.800	16.500	12.300
Medien	1.500	800	700	1.700	900	800
Telekommunikation	600	100	500	600	100	500
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	4.900	1.600	3.300	6.400	2.200	4.200
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	12.600	6.500	6.000	11.800	6.200	5.600
Grundstücks- und Wohnungswesen	5.100	2.800	2.300	5.200	2.800	2.400
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	13.300	8.400	4.900	15.000	9.500	5.500
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	11.100	4.200	6.800	13.200	5.300	7.900
Überlassung von Arbeitskräften	11.600	2.800	8.800	13.700	3.400	10.300
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	4.900	2.100	2.800	5.400	2.300	3.100
Gebäudebetreuung	16.500	8.700	7.800	18.100	9.400	8.700
Öffentliche Verwaltung	42.200	19.500	22.700	41.300	21.000	20.300
Erziehung und Unterricht	52.500	34.500	18.000	55.500	36.800	18.600
Gesundheits- u. Sozialwesen	72.100	51.500	20.500	81.500	58.700	22.800
Persönliche Dienstleistungen	11.900	7.400	4.400	12.700	7.900	4.800
Interessensvertretungen	7.200	4.200	3.000	7.200	4.200	3.000
Insgesamt	625.000	271.600	353.400	667.800	297.900	369.800

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Land- u. Forstwirtschaft	1.400	600	800	400	200	200
Bergbau, Stein- und Glaswaren	200	100	100	-200	0	-200
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1.500	700	800	500	200	400
Textil und Bekleidung	-800	-600	-200	-300	-200	-100
Be- und Verarbeitung von Holz	700	100	500	0	0	0
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-800	-300	-500	-500	-100	-300
Chemie u. Erdölverarbeitung	800	400	300	400	300	100
Gummi- und Kunststoffwaren	200	0	200	0	0	0
Metallerzeugung	1.600	400	1.200	500	300	200
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	1.500	400	1.200	500	200	300
Maschinenbau	-1.500	-300	-1.300	1.100	300	800
Fahrzeugbau	1.400	300	1.200	-400	-100	-400
Sonstiger produzierender Bereich	200	0	200	0	0	0
Energieversorgung	0	100	0	-100	0	-200
Wasser, Abwasser	700	100	600	200	100	100
Bauwesen	9.200	900	8.300	1.000	0	900
KFZ-Handel, Reparatur	600	200	400	200	200	-100
Großhandel	4.400	1.000	3.400	2.700	800	1.900
Einzelhandel	2.800	800	2.000	5.700	3.700	2.000
Verkehr	6.600	2.800	3.800	2.900	900	2.100
Lagererei	1.600	1.000	600	1.000	600	400
Nachrichtenübermittlung	-100	0	0	-300	-100	-200
Beherbergung und Gastronomie	-900	-1.500	600	6.100	3.500	2.700
Medien	0	0	0	100	100	100
Telekommunikation	-100	-100	0	0	0	0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	1.400	500	900	1.500	600	900
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1.200	-500	-700	-800	-300	-500
Grundstücks- und Wohnungswesen	300	-100	400	100	0	100
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2.200	1.300	800	1.700	1.200	600
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	2.200	900	1.300	2.100	1.100	1.000
Überlassung von Arbeitskräften	2.400	600	1.700	2.100	600	1.500
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	300	-200	500	600	200	300
Gebäudebetreuung	4.800	2.700	2.100	1.600	700	900
Öffentliche Verwaltung	400	2.000	-1.600	-900	1.500	-2.400
Erziehung und Unterricht	5.000	3.200	1.800	3.000	2.300	700
Gesundheits- u. Sozialwesen	10.100	6.400	3.600	9.500	7.200	2.200
Persönliche Dienstleistungen	400	-100	600	900	400	400
Interessensvertretungen	-100	0	0	0	0	0
Insgesamt	59.400	24.000	35.400	42.800	26.400	16.400

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung

	2014-2021			2021-2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	in % pro Jahr			in % pro Jahr		
Land-u. Forstwirtschaft	2,7	3,2	3,5	0,7	1,1	0,5
Bergbau, Stein- und Glaswaren	0,3	1,0	-1,5	-0,5	-0,3	-0,5
Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	1,3	1,4	0,2	0,4	0,3	0,5
Textil und Bekleidung	-6,3	-9,0	-3,6	-3,8	-4,4	-3,2
Be- und Verarbeitung von Holz	1,7	1,9	-1,2	0,0	0,4	-0,1
Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	-2,2	-2,9	-2,4	-1,6	-1,9	-1,5
Chemie u. Erdölverarbeitung	1,8	3,8	-1,1	0,8	1,9	0,4
Gummi- und Kunststoffwaren	0,7	0,5	-0,5	-0,1	-0,2	-0,1
Metallerzeugung	1,1	1,6	-1,3	0,3	0,9	0,2
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	2,7	2,5	2,5	0,8	1,3	0,7
Maschinenbau	-1,6	-2,0	-0,6	1,3	2,7	1,0
Fahrzeugbau	4,9	4,2	-0,6	-1,3	-0,9	-1,4
Sonstiger produzierender Bereich	0,3	-0,1	-2,3	0,0	0,2	-0,1
Energieversorgung	0,2	2,2	-0,4	-0,7	0,7	-1,0
Wasser, Abwasser	2,8	2,6	0,8	0,7	1,3	0,5
Bauwesen	2,7	2,1	0,4	0,3	0,1	0,3
KFZ-Handel, Reparatur	0,6	1,0	0,0	0,2	1,0	-0,1
Großhandel	1,6	1,1	1,7	0,9	0,9	1,0
Einzelhandel	0,7	0,3	1,8	1,4	1,3	1,7
Verkehr	4,1	9,1	-0,6	1,5	1,9	1,4
Lagerei	1,5	4,5	0,6	0,9	2,0	0,5
Nachrichtenübermittlung	-0,2	-0,3	-2,6	-0,8	-0,8	-0,9
Beherbergung und Gastronomie	-0,5	-1,5	2,7	3,5	3,4	3,6
Medien	-0,2	-0,4	1,8	1,2	1,0	1,6
Telekommunikation	-2,0	-5,8	-0,4	-0,1	-0,5	0,0
Informationstechnologie u. -dienstleistungen	5,0	5,8	4,5	3,9	4,7	3,6
Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	-1,3	-1,0	-0,5	-0,9	-0,7	-1,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	0,8	-0,6	1,7	0,3	0,2	0,5
Rechts-, Steuer, Unternehmensber., Werbung	2,6	2,5	5,1	1,8	1,9	1,6
Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	3,2	3,5	2,3	2,5	3,3	2,0
Überlassung von Arbeitskräften	3,3	3,8	-1,3	2,4	2,8	2,3
Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	0,9	-1,1	5,3	1,6	1,5	1,6
Gebäudebetreuung	5,0	5,5	5,4	1,3	1,1	1,5
Öffentliche Verwaltung	0,1	1,5	-0,4	-0,3	1,1	-1,6
Erziehung und Unterricht	1,5	1,4	0,3	0,8	0,9	0,5
Gesundheits- u. Sozialwesen	2,2	1,9	2,0	1,8	1,9	1,5
Persönliche Dienstleistungen	0,5	-0,2	3,0	1,0	0,8	1,3
Interessensvertretungen	-0,1	-0,1	0,5	0,0	0,0	0,1
Insgesamt	1,4	1,3	0,5	1,0	1,3	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben.

5.3. Tabellenanhang zur Berufsprognose

Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028

	2021			2028		
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
Berufshauptgruppe 1	30.400	10.200	20.200	32.400	11.000	21.400
1 Führungskräfte	30.400	10.200	20.200	32.400	11.000	21.400
Berufshauptgruppe 2	114.500	60.600	53.900	130.600	69.300	61.300
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	43.800	24.700	19.100	50.000	27.900	22.100
3 Lehrkräfte	32.200	20.400	11.800	34.800	22.400	12.300
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	38.500	15.500	23.000	45.800	19.000	26.800
Berufshauptgruppe 3	39.200	4.600	34.700	43.500	5.400	38.100
5 Technische Fachkräfte	39.200	4.600	34.700	43.500	5.400	38.100
Berufshauptgruppe 4	72.800	43.500	29.300	77.400	47.900	29.600
6 Gesundheitsfachkräfte	10.300	6.500	3.700	11.700	7.500	4.200
7 Kaufmännische Fachkräfte	50.800	29.500	21.300	52.300	31.400	20.800
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	11.700	7.400	4.200	13.500	8.900	4.500
Berufshauptgruppe 5	65.400	43.300	22.100	66.600	44.600	22.000
9 Allgemeine Bürokräfte	37.200	27.600	9.600	37.400	28.400	9.000
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	8.500	5.200	3.200	7.900	5.000	2.900
11 Spezialisierte Bürokräfte	19.800	10.500	9.300	21.300	11.200	10.000
Berufshauptgruppe 6	106.500	68.300	38.200	117.400	76.900	40.400
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	16.300	4.200	12.100	17.000	4.300	12.600
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	12.800	6.800	6.000	15.100	8.400	6.700
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	3.700	3.100	600	4.100	3.400	600
15 Verkaufskräfte	51.200	36.800	14.500	54.600	39.800	14.900
16 Betreuungsberufe	22.400	17.400	5.000	26.700	21.000	5.600
Berufshauptgruppe 7	96.500	8.800	87.700	97.700	9.100	88.600
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	7.300	1.700	5.600	7.900	1.900	5.900
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	15.200	100	15.100	15.500	100	15.400
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	17.400	700	16.700	18.200	800	17.400
20 Metallbearbeitungsberufe	15.100	800	14.300	14.800	800	14.000
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	15.200	600	14.600	15.300	600	14.700
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	12.200	200	12.000	12.200	200	12.000
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	14.100	4.700	9.500	13.800	4.700	9.100
Berufshauptgruppe 8	44.900	4.100	40.800	45.700	4.100	41.600
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	14.000	2.900	11.100	14.100	2.900	11.200
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	30.900	1.200	29.700	31.700	1.200	30.400
Berufshauptgruppe 9	52.600	28.200	24.500	54.300	29.600	24.700
26 Dienstleistungshilfskräfte	24.100	19.500	4.600	25.700	20.700	5.000
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	28.500	8.600	19.900	28.600	8.900	19.700
Gesamt	625.000	271.600	353.400	667.800	297.900	369.800

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte.

Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028

	Veränderung 2021 bis 2028					
	Gesamt	Frauen	Männer	Gesamt	Frauen	Männer
	absolut			in % pro Jahr		
Berufshauptgruppe 1	2.000	800	1.200	0,9	1,1	0,9
1 Führungskräfte	2.000	800	1.200	0,9	1,1	0,9
Berufshauptgruppe 2	16.100	8.700	7.400	1,9	1,9	1,9
2 Techn., naturwissensch., mediz. Berufe (akad.)	6.100	3.200	3.000	1,9	1,7	2,1
3 Lehrkräfte	2.600	2.000	600	1,1	1,3	0,7
4 Sonst. wissenschaft. u. verw. Berufe	7.400	3.500	3.900	2,5	2,9	2,2
Berufshauptgruppe 3	4.300	800	3.500	1,5	2,5	1,4
5 Technische Fachkräfte	4.300	800	3.500	1,5	2,5	1,4
Berufshauptgruppe 4	4.700	4.400	300	0,9	1,4	0,1
6 Gesundheitsfachkräfte	1.400	1.000	500	1,9	2,0	1,7
7 Kaufmännische Fachkräfte	1.500	1.900	-500	0,4	0,9	-0,3
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akad.)	1.800	1.500	300	2,1	2,7	1,0
Berufshauptgruppe 5	1.200	1.200	-100	0,3	0,4	*
9 Allgemeine Bürokräfte	200	800	-600	0,1	0,4	-0,8
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	-600	-300	-300	-1,0	-0,7	-1,4
11 Spezialisierte Bürokräfte	1.500	800	800	1,1	1,0	1,1
Berufshauptgruppe 6	10.900	8.600	2.300	1,4	1,7	0,8
12 Sonstige pers. Dienstleistungsberufe	600	200	500	0,5	0,5	0,6
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie	2.300	1.600	700	2,3	3,0	1,6
14 FriseurInnen u. verw. Berufe	300	300	100	1,3	1,3	*
15 Verkaufskräfte	3.400	3.000	400	0,9	1,1	0,4
16 Betreuungsberufe	4.300	3.600	700	2,5	2,7	1,9
Berufshauptgruppe 7	1.200	300	800	0,2	0,5	0,1
17 Fachkräfte in Land/Forstwirtschaft	500	200	300	1,0	1,8	0,8
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	300	0	300	0,2	*	0,2
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe	800	0	800	0,6	*	0,6
20 Metallbearbeitungsberufe	-300	0	-300	-0,3	*	-0,3
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	100	0	100	*	*	*
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	100	0	100	*	*	*
23 Sonst. Handwerks- u. verw. Berufe	-300	0	-300	-0,3	*	-0,5
Berufshauptgruppe 8	800	0	800	0,3	*	0,3
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	100	0	100	*	*	*
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	800	0	700	0,4	*	0,4
Berufshauptgruppe 9	1.700	1.400	200	0,4	0,7	0,1
26 Dienstleistungshilfskräfte	1.600	1.200	400	0,9	0,8	1,3
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	100	300	-200	*	0,4	-0,1
Gesamt	42.800	26.400	16.400	1,0	1,3	0,7

Q: WIFO-Berechnungen - Branchen- und Berufsmodelle (geschlechtsspezifisches Szenario). - Werte für 2028 prognostiziert. Berechnungen auf Basis ungerundeter Werte – Rundungen können Rechendifferenzen ergeben. Summe inklusive Angehörige der regulären Streitkräfte. *: Wert statistisch nicht interpretierbar.

5.4. Branchen- und Berufsgliederung

Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen

PRODUKTIONSBEREICH:			
1 Land-u. Forstwirtschaft	Land-u. Forstwirtschaft		Primärsektor/Primärer S.
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren 3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	Sachgütererzeugung¹⁾		Sekundärsektor Sekundärer Sektor
14 Energieversorgung 15 Wasser- Abwasser	Energie- u. (Ab-)Wasserwirtschaft		
16 Bauwesen	Bauwesen		
DIENSTLEISTUNGSBEREICH:			
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	Handel	Marktbezogene Dienstleistungen	Tertiärsektor Tertiärer Sektor
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	Verkehr und Lagerei		
23 Beherbergung und Gastronomie	Beherbergung und Gastronomie		
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	Information und Kommunikation		
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen		
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	Grundstücks- und Wohnungswesen		
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische Dienstleistungen		
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen		
33 Gebäudebetreuung			
34 Öffentliche Verwaltung 35 Erziehung und Unterricht 36 Gesundheits- u. Sozialwesen	Öffentliche Verwaltung Erziehung und Unterricht Gesundheits- u. Sozialwesen		
37 Persönliche Dienstleistungen 38 Interessensvertretungen	Persönliche Dienstleistungen Interessensvertretungen	Sonstige Dienstleistungen	

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose). 1) Sachgütererzeugung umfasst die ÖNACE08-Abschnitte C Herstellung von Waren und B Bergbau.

Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen

Nr. Branchengruppe	ÖNACE 08-Abschnitte
1 Land- u. Forstwirtschaft	A Land- u. Forstwirtschaft; Fischerei
2 Bergbau, Stein- und Glaswaren <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	B Bergbau, Gewinnung v. Steinen u. Erden C23 Herstellung v. Glas u. Glaswaren, Keramik, Verarbeitung v. Steinen u. Erden
3 Nahrungs- u. Genussmittelherstellung 4 Textil und Bekleidung 5 Be- und Verarbeitung von Holz 6 Papier, Pappe, Herstellung von Druckerzeugnissen 7 Chemie u. Erdölverarbeitung 8 Gummi- und Kunststoffwaren 9 Metallerzeugung 10 Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik 11 Maschinenbau 12 Fahrzeugbau 13 Sonstiger produzierender Bereich	C Herstellung von Waren (ohne C23 Glas u. Glaswaren, Keramik, ...)
14 Energieversorgung	D Energieversorgung
15 Wasser- Abwasser	E Wasserversorgung, Abwasser-, Abfallentsorgung
16 Bauwesen	F Bau
17 KFZ-Handel, Reparatur 18 Großhandel 19 Einzelhandel	G Handel; Instandhaltung u. Reparatur v. KFZ
20 Verkehr 21 Lagerei 22 Nachrichtenübermittlung	H Verkehr und Lagerei
23 Beherbergung und Gastronomie	I Beherbergung und Gastronomie
24 Medien 25 Telekommunikation 26 Informationstechnologie u. -dienstleistungen	J Information und Kommunikation
27 Finanz-, Kredit- u. Versicherungswesen	K Finanz- u. Versicherungsdienstleistungen
28 Grundstücks- und Wohnungswesen	L Grundstücks- und Wohnungswesen
29 Rechts-, Steuer, Unternehmensberatung, Werbung Forschung sowie technische u. freiberufliche Tätigkeiten 30	M Freiberufliche, wissenschaftliche u. technische DL
31 Überlassung von Arbeitskräften Sonstige Dienstleistungen f. Unternehmen o. Privatpersonen 32 33 Gebäudebetreuung	N Sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen
34 Öffentliche Verwaltung	O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung
35 Erziehung und Unterricht	P Erziehung und Unterricht
36 Gesundheits- u. Sozialwesen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	Q Gesundheits- und Sozialwesen M75 Veterinärwesen
37 Persönliche Dienstleistungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	R Kunst, Unterhaltung und Erholung T Private Haushalte S95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern S96 Erbringung v. sonst. überwiegend persönlichen Dienstleistungen
38 Interessensvertretungen <i>zuzüglich abweichender ÖNACE-Abteilungen:</i>	U Exterritoriale Organisationen S 94 Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
1	Land-u. Forstwirtschaft	(01) Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; (02) Forstwirtschaft und Holzeinschlag ;(03) Fischerei und Aquakultur
2	Bergbau, Stein- und Glaswaren	(05) Kohlenbergbau; (06) Gewinnung von Erdöl und Erdgas; (07) Erzbergbau; (08) Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; (09) Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; (23) Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden
3	Nahrungs- u. Genussmittelherstellung	(10) Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln; (11) Getränkeherstellung; (12) Tabakverarbeitung
4	Textil und Bekleidung	(13) Herstellung von Textilien; (14) Herstellung von Bekleidung; (15) Herstellung von Leder, Lederwaren und Schuhen
5	Be- und Verarbeitung von Holz	(16) Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel)
6	Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	(17) Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus; (18) Herstellung von Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern
7	Chemie u. Erdölverarbeitung	(19) Kokerei und Mineralölverarbeitung; (20) Herstellung von chemischen Erzeugnissen; (21) Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen
8	Gummi- und Kunststoffwaren	(22) Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren
9	Metallerzeugung	(24) Metallerzeugung und -bearbeitung; (25) Herstellung von Metallerzeugnissen
10	Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	(26) Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen ;(27) Herstellung von elektrischen Ausrüstungen
11	Maschinenbau	(28) Maschinenbau
12	Fahrzeugbau	(29) Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen; (30) Sonstiger Fahrzeugbau
13	Sonstiger produzierender Bereich	(31) Herstellung von Möbeln; (32) Herstellung von sonstigen Waren, (33) Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
14	Energieversorgung	(35) Energieversorgung
15	Wasser- Abwasser	(36) Wasserversorgung; (37) Abwasserentsorgung; (38) Sammlung, Behandlung und Beseitigung von Abfällen; Rückgewinnung; (39) Beseitigung von Umweltverschmutzungen und sonstige Entsorgung
16	Bauwesen	(41) Hochbau; (42) Tiefbau ;(43) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe
17	KFZ-Handel, Reparatur	(45) Handel mit Kraftfahrzeugen; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
18	Großhandel	(46) Großhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen und Krafträdern)
19	Einzelhandel	(47) Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
20	Verkehr	(49) Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen; (50) Schifffahrt; (51) Luftfahrt
21	Lagerei	(52) Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr
22	Nachrichtenübermittlung	(53) Post-, Kurier- und Expressdienste
23	Beherbergung und Gastronomie	(55) Beherbergung; (56) Gastronomie
24	Medien	(58) Verlagswesen; (59) Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; (60) Rundfunkveranstalter
25	Telekommunikation	(61) Telekommunikation
26	Informationstechnologie u. -dienstleistungen	(62) Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; (63) Informationsdienstleistungen
27	Finanz-, Kredit- und Versicherungswesen	(64) Erbringung von Finanzdienstleistungen; (65) Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); (66) Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verb. Tätigkeiten
28	Grundstücks- und Wohnungswesen	(68) Grundstücks- und Wohnungswesen
29	Rechts-, Steuer-, Unternehmensber., Werbung	(69) Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; (70) Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung ;(73) Werbung und Marktforschung
30	Forschung, techn. u. freiberufl. Tätigkeiten	(71) Architektur- und Ingenieurbüros; technische, physikalische und chemische Untersuchung; (72) Forschung und Entwicklung; (74) Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten
31	Überlassung von Arbeitskräften	(78) Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften
32	Sonst. DL f. Unternehmen od. Privatpersonen	(77) Vermietung von beweglichen Sachen (79); Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; (82) Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.
33	Gebäudebetreuung	(80) Wach- und Sicherheitsdienste sowie Defekteien; (81) Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau
34	Öffentliche Verwaltung	(84) Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung

Nr.	Bezeichnung	NACE 08 2-Steller
35	Erziehung und Unterricht	(85) Erziehung und Unterricht
36	Gesundheits- u. Sozialwesen	(75) Veterinärwesen (86); Gesundheitswesen; (87) Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime); (88) Sozialwesen (ohne Heime)
37	Sonst. öffentl. u. priv. Dienstleistungen	(90) Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; (91) Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; (92) Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; (93) Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; (95) Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; (96) Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen; (97) Private Haushalte mit Hauspersonal; (98) Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
38	Interessensvertretungen	(94) Interessensvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport); (99) Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08

BEZEICHNUNG	Berufsgliederung gemäß Ö-ISCO (zusammengefasste 3-Steller)
Berufshauptgruppe 1	Führungskräfte
1 Führungskräfte	(111) Angehörige gesetzgebender Körperschaften und leitende Verwaltungsbedienstete; (112) Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer und Vorstände; (121) Führungskräfte in der betrieblichen Verwaltung und in unternehmensbezogenen Dienstleistungen; (122) Führungskräfte in Vertrieb, Marketing und Entwicklung; (131) Führungskräfte in der Produktion in Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (132) Führungskräfte in der Produktion bei der Herstellung von Waren, im Bergbau und im Bau sowie in der Logistik; (133) Führungskräfte in der Erbringung von Dienstleistungen im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie; (134) Führungskräfte in der Erbringung von speziellen Dienstleistungen; (141) Führungskräfte in Hotels und Restaurants; (142) Führungskräfte in Groß- und Einzelhandel; (143) Führungskräfte in der Erbringung sonstiger Dienstleistungen
Berufshauptgruppe 2	Akademische Berufe
2 Technische, naturwissenschaftliche, medizinische Berufe (akademisch)	(211) Physikerinnen und Physiker, Chemikerinnen und Chemiker, Geologinnen und Geologen und verwandte Berufe; (212) Mathematikerinnen und Mathematiker, Versicherungsmathematikerinnen und Versicherungsmathematiker und Statistikerinnen und Statistiker; (213) Biowissenschaftlerinnen und Biowissenschaftler (214) Ingenieurwissenschaftlerinnen und Ingenieurwissenschaftler (ohne Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikation); (215) Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Elektrotechnik, Elektronik und Telekommunikationstechnik; (216) Architektinnen und Architekten, Raum-, Stadt- und Verkehrsplanerinnen und -planer, Vermessungsingenieurinnen und Vermessungsingenieure und Designerinnen und Designer (221) Ärztinnen und Ärzte (222) Akademische und vergleichbare Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte; (223) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der traditionellen und komplementären Medizin; (224) Feldscherinnen und Feldscher und vergleichbare paramedizinische Praktikerinnen und Praktiker; (225) Tierärztinnen und Tierärzte; (226) Sonstige akademische und verwandte Gesundheitsberufe
3 Lehrkräfte	(231) Universitäts- und Hochschullehrerinnen und -lehrer (232) Lehrkräfte im Bereich Berufsbildung; (235) Sonstige Lehrkräfte (233) Lehrkräfte im Sekundarbereich (234) Lehrkräfte im Primar- und Vorschulbereich
4 Sonstige wissenschaftliche u. verwandte Berufe	(241) Akademische und vergleichbare Fachkräfte im Bereich Finanzen; (242) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in der betrieblichen Verwaltung; (243) Akademische und vergleichbare Fachkräfte in Vertrieb, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit (251) Entwicklerinnen und Entwickler und Analytikerinnen und Analytiker von Software und Anwendungen; (252) Akademische und vergleichbare Fachkräfte für Datenbanken und Netzwerke; (261) Juristinnen und Juristen (262) Archiv-, Bibliotheks- und Museumswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler; (263) Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler, Geistliche und Seelsorgerinnen und Seelsorger (264) Autorinnen und Autoren, Journalistinnen und Journalisten und Linguistinnen und Linguisten; (265) Bildende und darstellende Künstlerinnen und Künstler
Berufshauptgruppe 3	Technische Berufe
5 Technische Fachkräfte	(311) Material- und ingenieurtechnische Fachkräfte (312) Produktionsleiterinnen und Produktionsleiter im Bergbau, bei der Herstellung von Waren und im Bau; (313) Technikerinnen und Techniker in der Prozesssteuerung; (314) Biotechnikerinnen und Biotechniker und verwandte technische Berufe; (315) Schiffsführerinnen und Schiffsführer, Flugzeugführerinnen und Flugzeugführer und verwandte Berufe (351) Technikerinnen und Techniker für den Betrieb von Informations- und Kommunikationstechnologie und für die Anwenderbetreuung; (352) Telekommunikations- und Rundfunktechnikerinnen und -techniker
Berufshauptgruppe 4	Nicht akademische Fachkräfte
6 Gesundheitsfachkräfte	(321) Medizinische und pharmazeutische Fachberufe; (323) Nicht akademische Fachkräfte in traditioneller und komplementärer Medizin; (324) Veterinärmedizinische Fachkräfte und Assistentinnen und Assistenten; (325) Sonstige Assistenzberufe im Gesundheitswesen (322) Nicht akademische Krankenpflege- und Geburtshilfefachkräfte
7 Kaufmännische Fachkräfte	(331) Nicht akademische Fachkräfte im Bereich Finanzen und mathematische Verfahren (332) Vertriebsagentinnen und Vertriebsagenten, Einkäuferinnen und Einkäufer und Handelsmaklerinnen und Handelsmakler; (333) Fachkräfte für unternehmensbezogene Dienstleistungen (334) Sekretariatsfachkräfte; (335) Fachkräfte in der öffentlichen Verwaltung
8 Juristische, sozialpflegerische u. Kulturfachkräfte (nicht akademisch)	(341) Nicht akademische, juristische, sozialpflegerische und religiöse Berufe; (342) Fachkräfte im Bereich Sport und Fitness; (343) Fachkräfte in Gestaltung und Kultur sowie Küchenchefinnen und Küchenchefs

Berufshauptgruppe 5	Bürokräfte und verwandte Berufe
9 Allgemeine Büro- und Sekretariatskräfte	(411) Allgemeine Bürokräfte; (441) Sonstige Bürokräfte und verwandte Berufe (412) Sekretariatskräfte (allgemein); (413) Schreibkräfte und Datenerfasserinnen und Datenerfasser
10 Bürokräfte mit Kundenkontakt	(421) Schalterbedienstete, Inkassobeauftragte und verwandte Berufe; (422) Berufe im Bereich Kundeninformation
11 Spezialisierte Bürokräfte	(431) Bürokräfte im Finanz- und Rechnungswesen und in der Statistik (432) Bürokräfte im Bereich Materialwirtschaft und Transport und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 6	Dienstleistungsberufe
12 Sonstige persönliche Dienstleistungsberufe	(511) Reisebegleiterinnen und Reisebegleiter, Schaffnerinnen und Schaffner und Reiseleiterinnen und Reiseleiter; (515) Hauswartinnen und Hauswarte und Hauswirtschaftsleiterinnen und Hauswirtschaftsleiter; (516) Sonstige Berufe im Bereich personenbezogener Dienstleistungen; (541) Schutzkräfte und Sicherheitsbedienstete
13 Dienstleistungsberufe in der Gastronomie 14 FriseurInnen u. verwandte Berufe	(512) Köchinnen und Köche; (513) Kellnerinnen und Kellner und Barkeeperinnen und Barkeeper (514) Friseurinnen und Friseure, Kosmetikerinnen und Kosmetiker und verwandte Berufe
15 Verkaufskräfte	(521) Straßen- und Marktverkäuferinnen und -verkäufer; (522) Verkaufskräfte in Handelsgeschäften; (523) Kassierinnen und Kassierer und Kartenverkäuferinnen und Kartenverkäufer; (524) Sonstige Verkaufskräfte
16 Betreuungsberufe	(531) Kinder- und Lernbetreuerinnen und -betreuer (532) Betreuungsberufe im Gesundheitswesen
Berufshauptgruppe 7	Handwerksberufe und verwandte Berufe
17 Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft	(611) Gärtnerinnen und Gärtner und Ackerbäuerinnen und Ackerbauern; (612) Tierhalterinnen und Tierhalter; (613) Landwirtinnen und Landwirte mit Ackerbau und Tierhaltung (ohne ausgeprägten Schwerpunkt); (621) Forstarbeitskräfte und verwandte Berufe; (622) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger und Fallenstellerinnen und Fallensteller; (631) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern für den Eigenbedarf; (632) Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter für den Eigenbedarf; (633) Ackerbäuerinnen und Ackerbauern und Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter (ohne ausgeprägten Schwerpunkt) für den Eigenbedarf; (634) Fischerinnen und Fischer, Jägerinnen und Jäger, Fallenstellerinnen und Fallensteller und Sammlerinnen und Sammler für den Eigenbedarf
18 Baukonstruktions- und verwandte Berufe	(711) Baukonstruktions- und verwandte Berufe
19 Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe 20 Metallbearbeitungsberufe	(712) Ausbaufachkräfte und verwandte Berufe; (713) Malerinnen und Maler, Gebäudereinigerinnen und Gebäudereiniger und verwandte Berufe (721) Blechkaltverformerinnen und Blechkaltverformer, Baumetallverformerinnen und Baumetallverformer, Formerinnen und Former (für Metallguss), Schweißerinnen und Schweißer und verwandte Berufe (722) Grobschmiedinnen und Grobschmiede, Werkzeugmechanikerinnen und Werkzeugmechaniker und verwandte Berufe
21 Maschinenmechaniker/-schlosserInnen	(723) Maschinenmechanikerinnen und Maschinenmechaniker und -schlosserinnen und -schlosser
22 Elektriker-, ElektronikerInnen	(741) Elektroinstallateurinnen und Elektroinstallateure und -mechanikerinnen und -mechaniker; (742) Installateurinnen und Installateure und Mechanikerinnen und Mechaniker für Elektronik und Telekommunikationstechnik
23 Sonstige Handwerks- u. verwandte Berufe	(731) Präzisionshandwerkerinnen und Präzisionshandwerker und kunsthandwerkliche Berufe; (732) Druckhandwerkerinnen und Druckhandwerker (751) Berufe in der Nahrungsmittelverarbeitung und verwandte handwerkliche Fachkräfte (752) Holzbearbeiterinnen und Holzbearbeiter, Möbeltischlerinnen und Möbeltischler und verwandte Berufe (753) Berufe der Bekleidungsherstellung und verwandte Berufe; (754) Sonstige Handwerks- und verwandte Berufe
Berufshauptgruppe 8	Anlagen- und MaschinenbedienerInnen, Montageberufe
24 Bedienung stationärer Anlagen/Maschinen, Montageberufe	(811) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen für den Bergbau und die Mineralaufbereitung; (812) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen in der Metallerzeugung, -umformung und -veredlung; (813) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen und Maschinen für chemische und fotografische Erzeugnisse; (814) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Gummi-, Kunststoff- und Papierwaren; (815) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Textil-, Pelz- und Lederwaren; (816) Bedienerinnen und Bediener von Maschinen zur Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln; (817) Bedienerinnen und Bediener von Anlagen zur Holzaufbereitung und Papierherstellung; (818) Bedienerinnen und Bediener sonstiger stationärer Anlagen und Maschinen; (821) Montageberufe
25 Fahrzeugführer, Bedienung mobiler Anlagen	(831) Lokomotivführerinnen und Lokomotivführer und verwandte Berufe; (832) Kraffahrzeugführerinnen und Kraffahrzeugführer; (833) Fahrerinnen und Fahrer schwerer Lastkraftwagen und Busse; (835) Deckspersonal auf Schiffen und verwandte Berufe; (834) Bedienerinnen und Bediener mobiler Anlagen

Berufshauptgruppe 9	Hilfsarbeitskräfte
26 Dienstleistungshilfskräfte	(911) Reinigungspersonal und Hilfskräfte in Privathaushalten, Hotels und Büros; (912) Reinigungspersonal für Fahrzeuge, Fenster, Wäsche und sonstige manuelle Reinigungsberufe; (951) Auf der Straße arbeitende Dienstleistungskräfte und verwandte Berufe; (952) Straßenverkäuferinnen und Straßenverkäufer (ohne Lebensmittel); (941) Hilfskräfte in der Nahrungsmittelzubereitung
27 Hilfskräfte in Produktion, Transport, Lagerei	(931) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter im Bergbau und im Bau; (932) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter bei der Herstellung von Waren (921) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in der Land- und Forstwirtschaft und Fischerei; (933) Hilfsarbeiterinnen und Hilfsarbeiter in Transport und Lagerei; (961) Abfallentsorgungsarbeiterinnen und Abfallentsorgungsarbeiter; (962) Sonstige Hilfsarbeitskräfte
Berufshauptgruppe 0	Angehörige der regulären Streitkräfte
28 Angehörige der regulären Streitkräfte	(11) Offiziere in regulären Streitkräften; (21) Unteroffiziere in regulären Streitkräften; (31) Angehörige der regulären Streitkräfte in sonstigen Rängen

Q: WIFO (Branchen- und Berufsprognose).

Verzeichnis der Übersichten

Übersicht 1: Branchenstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, zusammengefasste Branchen	12
Übersicht 2: Top3- und Bottom-3-Branchen nach Geschlecht in Niederösterreich, absolute Veränderung 2021-2028	15
Übersicht 3: Berufsstruktur 2021 und Beschäftigungsentwicklung 2021 bis 2028, gegliedert nach Qualifikationsanforderungen (Skill-Level) und Berufshauptgruppen	18
Übersicht 4: Top3- und Bottom-3-Berufsgruppen nach Geschlecht in Niederösterreich, absolute Veränderung 2021-2028	21
Übersicht 5: Entwicklung der unselbständigen Beschäftigung nach Branchengruppen im Österreich-Vergleich, relative Veränderung 2014-2021 bzw. 2021-2028	22
Übersicht 6: Unselbständige Beschäftigung in den Branchen, Veränderungen 2021 bis 2028	23
Übersicht 7: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht, Veränderungen 2021 bis 2028	24
Übersicht 8: Unselbständige Beschäftigung in den 27 Berufsgruppen, Veränderungen von 2021 bis 2028	25
Übersicht 9: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, Veränderung 2021 bis 2028	26
Übersicht 10: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2021 bis 2028, absolute Beschäftigungsniveaus 2021 und 2028	27
Übersicht 11: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, absolute Veränderung	28
Übersicht 12: Unselbständige Beschäftigung nach Branchen und Geschlecht 2014 bis 2021 sowie 2021 bis 2028, relative Veränderung	29
Übersicht 13: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute Beschäftigungsstände 2021 und 2028	30
Übersicht 14: Unselbständige Beschäftigung nach Berufsgruppen und Geschlecht, absolute und relative Veränderung 2021 bis 2028	31
Übersicht 15: Gliederung der Branchengruppen	32
Übersicht 16: Zusammenfassung der ÖNACE-08-Abschnitte zu Branchengruppen	33
Übersicht 17: Zusammenfassung von Branchengruppen auf Basis von ÖNACE 2-Stellern	34
Übersicht 18: Zusammenfassung von Berufshaupt- und -untergruppen auf Basis ISCO-08	36

Verzeichnis der Abbildungen

Abbildung 1: Arbeitslosigkeit in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 2014 bis 2021	5
Abbildung 2: Entwicklung der erwerbsfähigen Bevölkerung (15-64 Jahre) in Niederösterreich im Vergleich zum gesamten Bundesgebiet, 1982 bis 2028, Index 1982=100.	6
Abbildung 3: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Produktionsbereich 2021	7
Abbildung 4: Beschäftigungsanteil der Branchen in Niederösterreich, als Abweichung vom Beschäftigungsanteil in Österreich (Lokalisation) – Dienstleistungsbereich 2021	8
Abbildung 5: Entwicklung des Frauenanteils an der unselbständigen Beschäftigung in Niederösterreich und in Österreich 1995 bis 2028, in %	9
Abbildung 6: Beschäftigungsentwicklung des Primär-, Sachgüter- und Dienstleistungssektors; Beschäftigungsanteile in Niederösterreich, 1961 bis 2021	11
Abbildung 7: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Produktionsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	13
Abbildung 8: Beschäftigungsentwicklung in Niederösterreich nach Wirtschaftsbereichen im Dienstleistungsbereich; absolute Beschäftigungsveränderung 2014/2021 und 2021/2028	14
Abbildung 9: Beschäftigungsveränderung in Niederösterreich nach Berufsgruppen, 2021 bis 2028	20